NEUFAHRNER ECHO

Ihre Ortszeitung für Neufahrn und die Ortsteile
Mintraching | Massenhausen | Giggenhausen
Fürholzen | Hetzenhausen

Monatlich an alle Haushalte
19. Jahrgang | 11. Ausgabe | 30. November 2026

www.neufahrner-echo.de

Turbulentes bayerisches Volkstheater

Maibaumfreunde Giggenhausen lüften „Das Boandlgeheimnis“



Skurril und voller Situationskomik und mit -amüsantem Gruselfaktor: Die Theatergruppe der Maibaumfreunde bietet in der schwarzen Komödie um das „Boandlgeheimnis“ beste Unterhaltung.

Freitag, der 13. November, ein perfekter Termin, um mit einer schwarzen Komödie die Premiere zu feiern, so heuer geschehen im Giggenhausener Metzgerwirt, wo das Ensemble der Maibaumfreunde unter Regie von Markus Loibl die erste von insgesamt sieben ausverkauften Vorstellungen erfolgreich über die Volkstheaterbühne gebracht hat.





Ein herzlicher Dank der Theater-Kompagnie ging an Mitglieder der Genossenschaf „ Dorfwirtschaft Giggenhausen“, die die Pausenbewirtung übernommen haben.

Bei der diesjährigen Inszenierung handelt es sich um das „Boandlgeheimnis“ von Ralph Wallner. Dank der Spielfreude der acht Akteure wird das Publikum immer wieder zum Schmunzeln und Lachen gebracht, trotz einer Bühnenhandlung, in der es ständig um den Tod geht, genauer gesagt um den personifizierten Wegbegleiter der Seelen ins Jenseits, den nur in Bayern bekannten Boandlkramer mit seinen menschlichen Zügen.

„Der Totengräber ist verreckt“, erzählen die Trauergäste bei strömendem Regen in der anfänglichen Friedhofszene, und finden dann etwas einfühlsamere Worte: „Er ist in die ewige Seligkeit heimgegangen“. Das Vertrackte daran: besagter Totengräber, der sich in voller Absicht selbst ins Jenseits befördert hat, war zugleich der Boandlkramer des Dorfes, der ein Geheimnis mit ins Grab genommen hat. Dieses ist in einem verschwundenen Buch „mit den sieben Siegeln“ in tödlich wirksamen Zauberformeln verborgen, unter dem eindeutig-vielsagenden Titel Hokus-Pokus-Exitus. Dieses müssen die Vertreter des Schattenreiches, Chefin Ripperl-Reni (Manuela Fackler) und Gehilfe Schnitter-Fesl (Samuel Loibl) unbedingt wieder in ihren Besitz bringen, sonst droht ihnen riesiges Ungemach. Völlig überraschend für die Dorfbewohner zieht in die leer stehende Bruchbude des toten Totengräbers das junge Geschwisterpaar Flora (Annalena Geil) und Nepo (Hannes Polz) ein, weit entfernte und nichtsahnende Erben, die von allen misstrauisch beäugt werden.

In allen Rollen gelingt es den ambitionierten Darstellern, ihr komödiantisches Talent unter Beweis zu stellen, besonders „dankbar“ sind da die übersinnlich-jenseitigen ebenso wie die etwas schrägen Charaktere. Zu den letztgenannten zählen die beiden Dorfbewohnerinnen Hiltrud (Isabella Lachner)und Waltrud (Julia Pallauf), hinter vorgehaltener Hand als „Trudl-Geschwader“ bekannt, und von Berufs wegen Witwen, hat eine jede doch schon drei Ehemänner beerdigt. Der schlichte Gießkannen-Beni (Johannes Riedl), den so recht keiner wahrzunehmen scheint mit seiner rührenden Liebe zu allen Pflanzen und unglücklich verliebt in die freundliche Flora, und die sympathische junge Mali mit dem verdächtig hartnäckigen Husten (Franziska Pflügler) komplettieren die Darstellerliste. Sie alle sind in diesseitige und jenseitige Turbulenzen verwickelt, die sich vor der gelungenen Kulisse einer spinnwebverhangenen ärmlich-bescheidenen Hütte entfaltet, pointenreich, voller Situationskomik und mit viel (Sprach)-Witz. Das stimmige Bühnenbild stammt vom Bauteam mit Christian und Verena Fiedler und Heinz Englbrecht, die Special Effects, wie geheimnisvoll flackernde Beleuchtung und frostiger Nebel, ein unangeschlossenes Telefon, das klingelt und Anweisungen aus dem Jenseits erteilt, steuert die Technikabteilung mit Christian Fiedler sowie Ludwig und Rafael Krauß bei. Zum guten, hier auch ein wenig makabren Schluss finden sich ein irdisches und ein quasi außerirdisches Liebespaar, es kommt zu einem „Deal“ zwischen Repperl-Reni und Nepo … und sogar der erste Auftrag für den neuen Boandlkramer steht schon fest, …■

Für Sie berichtete Ulrike Wilms.

Neufahrner Echo nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

falls Sie ein Werbeverbotsschild am Briefkasten kleben haben, dürfen wir leider unsere kostenlose Ortszeitung nicht einwerfen. Wenn Sie aber trotzdem das Neufahrner Echo haben möchten, können Sie einen der folgenden Abschnitte ausschneiden und mittels eines Klebefilmstreifen an Ihrem Briefkasten anbringen.

NEUFAHRNER ECHO - ja bitte!

NEUFAHRNER ECHO erwünscht!

NEUFAHRNER ECHO bitte einwerfen.

Falls das Neufahrner Echo dennoch nicht in Ihrem Briefkasten ist,
informieren Sie uns bitte unter info@neufahrner-echo.de oder 0811 555 459 30

auch online!
www.neufahrner-echo.de

Ein Zopf schenkt Hoffnung

Annabell spendet ihre langen Haare

Annabell ist acht Jahre alt, geht in der Jahnschule in die 3. Klasse und kuschelt oft mit ihren beiden Katzen. Außerdem spielt sie gerne mit ihren zehn Schulfreundinnen und -freunden. Sie hat lange dunkelblonde Haare, doch sie fand, es sei Zeit für eine neue Frisur.

Ihre Mama hatte eine Idee, die Annabell gut gefiel: „Du könntest doch deine Haare spenden." Die beiden fanden eine Initiative, die Perücken u.a. für Kinder herstellt, die aufgrund einer Krankheit ihre eigenen Haare verloren hatten. Echthaar-Perücken sind teuer und das kann sich nicht jede Familie leisten. Diese Initiative hat sich jedoch das Ziel gesetzt, durch Kooperationen mit Partnern die Möglichkeit zu schaffen, dass Kinder hochwertige Perücken ohne Zuzahlung erhalten.

Mitte November ging es dann zu Yildiz Coiffeur in Neufahrn. 30 cm sollten abgeschnitten werden und zum letzten Mal sah sich Annabell mit langen Haaren im Spiegel. Friseurin Esra flocht einen Zopf, setzte die Schere an und mit einem kraftvollen Schnitt war Annabell ihre langen Haare los.

Der Zopf kam in einen großen Briefumschlag, zusammen mit einem schönen bunten Bild, das Annabell gemalt und verziert hatte. Das Ganze wurde an die Firma Rieswick in Nordrhein-Westfalengeschickt, wo die Haare weiterverarbeitet werden.

„Haare spenden heißt Hoffnung schenken!" Wer sich ebenfalls dazu entschließen kann, abgeschnittene Haare zu spenden und insbesondere Kindern damit zu helfen, findet alle erforderlichen Infos im Internet unter www.haare-spenden.de. Einzige Bedingung: Die gespendete Haarlänge muss mindestens 25 cm betragen.

Mit ihrem abgeschnittenen Zopf kann die achtjährige Annabel einem erkrankten Kind Hoffnung schenken.



Auf die Frage, ob es ihr leidtut, dass ihre langen Haare weg sind, bleibt die Achtjährige cool, sie weiß ja, dass sie damit einem anderen Kind helfen kann. Für ihre Spende bekommt Annabell eine Dankurkunde und sie darf auch erfahren, wer ihre Haare bekommen hat, vorausgesetzt, es liegt das Einverständnis von beiden Seiten vor. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Auch auf Instagram!

Neufahrner Echo

Ihr Fachmann seit 1997

MAIK JULIUS FRANZ

KUNST & KOSTBARKEITEN

unverbindliche Begutachtung
in ganz Bayern und Allgäu



WIR SCHÄTZEN UND KAUFEN
EINZELSTÜCKE ODER GANZE NACHLÄSSE

- MÖBEL / GEMÄLDE
- PORZELLAN & ZINN
- GLÄSER & BESTECK
- ANTIQUITÄTEN
- UHREN ALLER ART
- GOLD / SILBERSCHMUCK
- KUNST / BRONZE
- MILITARIA & MÜNZEN
- BRUCH & ZAHNGOLD
- ABENDMODE / TRACHT
- HANDTASCHEN / PELZE
- MODESCHMUCK, uvm.

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
089 / 215 29 674
Beratung im Büro nach Terminvereinbarung
BITTE KEINE E-MAILS

80687 München
Agnes-Bernauer Str. 151

www.maik-julius-franz.de



OPTIK FEIERFEIL

Bahnhofstraße 8 • 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 65 40 5 • 89optikfeierfeil19@web.de
Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter: www.optikfeierfeil.de

Wir suchen

Pflegepersonal (m/w/d)

Pflegefachkraft, Pflegehilfskraft, Quereinsteiger

- Individuelle Einarbeitung
- Hervorragendes Betriebsklima
- Betriebliche Altersvorsorge
- Optimale Vereinbarkeit von Familie & Beruf
- Führerschein Klasse B erforderlich

Menschlich. Freundlich. Kompetent.

seit 1991
BEMAX
Häuslicher Krankenpflegedienst

ECHING

Komm ins Team:
089 / 319 36 77
info@bemax-eching.de



Gemeinsam mit den Vorständen und den Leitungen des Tierheims kamen die Unterstützer und Wegbegleiter zusammen. Ihr Engagement, ihre Unterstützung und ihr Einsatz haben dieses wichtige Projekt möglich gemacht. Auf dem Foto (von links): Nicole Gruber, Leitung Haupthaus, Melanie Schönberger, Leitung Kleintierhaus, Josef Eschlwech, 2. Bürgermeister Neufahrn, Petra Horneber, Bürgermeisterin Kranzberg, Robert Wäger, Monika Schwind, Oberbürgermeisterin Kranzberg, Joseph Popp, 1. Vorsitzender, Maria Lintl, Dr. Birte Bode, 3. Bürgermeisterin Unterschleißheim, sowie Barbara Ammon und Leon Rütten der Firma Elektro Ammon. Nicht auf dem Foto: 1. Bürgermeister Kirchdorf an der Amper Uwe Gerlsbeck.

Ein neues Zuhause für die kleinen Schützlinge

Nach Jahren der provisorischen Unterbringung haben die Kleintiere des Tierschutzvereins Freising ein neues Zuhause auf dem Tierheimgelände in Mintraching gefunden. Das neue Kleintierhaus verbessert die Bedingungen für Tiere und Mitarbeiter und soll zugleich für artgerechte Haltung sensibilisieren.

Was für Hunde und Katzen längst selbstverständlich ist, war für die kleinen Bewohner des Tierschutzvereins Freising bislang nur eingeschränkt möglich: eine angemessene Unterbringung unter einem gemeinsamen Dach mit dem übrigen Tierheim. Seit Ende Oktober ist das anders. Die Kleintiere, die bisher in einer Außenstelle am Freisinger Wertstoffhof untergebracht waren, sind auf das Tierheimgelände nach Mintraching umgezogen. Am Sonntag, 22. November, konnten sich Besucher bei einer Führung erstmals ein Bild von den neuen Räumlichkeiten machen. Das Interesse war groß: Bereits zur Öffnung um 12 Uhr war der Parkplatz am Tierheim stark ausgelastet.

Für Nicole Gruber, Leiterin des Haupthauses, ist die Fertigstellung ein weiterer wichtiger Schritt. Mit dem Kleintierhaus ist der dritte Bauabschnitt des Tierheims abgeschlossen. Nach dem Hauptgebäude und der Tollwutquarantänestation sind nun alle Bereiche an einem Standort vereint. Die räumliche Trennung habe die Zusammenarbeit im Alltag erschwert. Jetzt könnten sich die Teams gegenseitig unterstützen und ihre Arbeit noch besser aufeinander abstimmen.

Wie groß die Veränderung für das Kleintierteam ist, schilderte Melanie Schönberger, Leiterin des Kleintierhauses. Die bisherigen Bedingungen in Freising seien alles andere als ideal gewesen. Auf gerade einmal rund neun Quadratmetern mussten Empfang, Büro, Futterküche, Personalküche und Medikamentenbereich untergebracht werden. Eine Krankenstation und Quarantänemöglichkeiten fehlten ebenso wie ausreichende Lagerflächen. Im Außenbereich gab es keine Wasseranschlüsse für die Reinigung der Gehege. Im Winter reichte das Licht teilweise kaum zum Arbeiten, zeitweise fiel sogar die Heizung aus.

Das neue Gebäude bietet nun getrennte Räume für tag- und nachtaktive Tiere, eine eigene Tierküche sowie eine Reinigungs- und Desinfektionsstation. Auch Futter und Materialien können erstmals ordentlich gelagert werden. Die räumliche Trennung ist dabei mehr als eine organisatorische Erleichterung: Sie reduziert Stress für die Tiere, deren Lebensrhythmen unterschiedlich sind.

Doch das neue Haus soll nicht nur bessere Unterbringungsmöglichkeiten schaffen. Schönberger möchte vor allem das Bewusstsein für die Bedürfnisse kleiner Heimtiere stärken. Kaninchen, Meerschweinchen, Mäuse oder Ratten würden häufig noch immer unterschätzt und als unkomplizierte Haustiere betrachtet, die mit einem Käfig und etwas Futter zufrieden seien. Dabei seien ihre Ansprüche an Platz, Beschäftigung und Gesellschaft hoch.

Bei der Führung erläuterte Schönberger auch die gesundheitlichen Folgen sogenannter Qualzuchten. Besonders Kaninchen mit Schlappohren und verkürzter Schnauze leiden häufig unter Zahn- und Ohrenproblemen. Da ihre Zähne lebenslang wachsen, können Veränderungen der Kieferform erhebliche gesundheitliche Folgen haben. Die Tiere leiden teilweise ein Leben lang unter Schmerzen. Dass gerade solche Tiere wegen ihres vermeintlich niedlichen Aussehens besonders gefragt sind, sieht Schönberger kritisch.

Auch bei der Vermittlung legt das Tierheim deshalb großen Wert auf Aufklärung. Nicht jedes Tier passt zu jedem Halter. In persönlichen Gesprächen wird geklärt, ob die künftigen Besitzer bereit sind, sich mit den Bedürfnissen ihrer Schützlinge auseinanderzusetzen und ausreichend Platz zur Verfügung zu stellen. Die neuen Halter werden außerdem in die Versorgung und den Umgang mit den Tieren eingewiesen. Einzelhaltung ist grundsätzlich ausgeschlossen, ausgenommen sind Hamster. Auch nach der Vermittlung bleibt der Kontakt zum Tierheim häufig bestehen.

Nicht alle Tiere finden ein neues Zuhause. Manche bleiben aufgrund ihres Alters, ihrer Erkrankungen oder ihres Verhaltens dauerhaft im Tierheim oder werden in Pflegestellen betreut. Auch für diese Schützlinge muss gesorgt werden.

Der Neubau ist Teil eines langjährigen Projekts. Möglich wurde der Ausbau des Tierheims durch öffentliche Förderung, Spenden, Sponsorengelder sowie Erbschaften und Vermächtnisse. Mit dem Kleintierhaus ist nun ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht. Für die Mitarbeiter bedeutet es bessere Arbeitsbedingungen, für die Tiere mehr Platz und eine bedarfsgerechte Versorgung. Vor allem aber erhalten die kleinen Heimtiere damit mehr Aufmerksamkeit. Denn auch wenn sie kleiner sind als Hunde und Katzen, sind ihre Bedürfnisse keineswegs geringer. ■

Für Sie berichtete Kate Eigner.

Marc & PennyShow 2026:
Musik, Mitmachen und große Gewinne im Bürgerhaus Ismaning

Knapp 285 Kinder und ihre Familien kamen am 13. November 2026 zur Marc & Penny-Show der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG ins Bürgerhaus Ismaning. Auf dem Programm standen Musik, Bewegung, Mitmachmomente und eine große Verlosung mit attraktiven Preisen.

Nach der Begrüßung durch Vorstand Christian Hilz brachte die Kinderrockband „Schlawindl" den Bürgersaal in Bewegung. Mit rockigen Songs und coolen Moves lud die Band die jungen Gäste zum Mittanzen ein – und sorgte damit für beste Unterhaltung bei Kindern und Eltern.

Mit viel Charme, Witz und Gespür für die jungen Gäste führte Christoph Lutz durch die Preisverleihung. Er machte die Ziehung zu einem echten Mitfieber-Moment und sorgte dafür, dass die Spannung von Gewinn zu Gewinn spürbar stieg. Den Hauptpreis präsentierte anschließend Vorstand Dr. Matthias Dambach: Das Gewinnerkind startete mit einem sicheren Gewinn von 150 Euro und konnte diesen bei fünf Würfen auf eine übergroße Dartscheibe weiter erhöhen. Jeder Treffer brachte 10 Euro zusätzlich, ein Bullseye sogar 50 Euro. Mit einer perfekten Trefferquote gingen am Ende 250 Euro nach Hause.

Auch die weiteren Preise konnten sich sehen lassen: Ein Hoverboard, ein Gutschein für die FlyStation „Fliegen im Windkanal", zwei Eintrittskarten für die Therme Erding und ein Minibeamer zählten zu den Hauptgewinnen. Insgesamt wurden 100 Preise verlost – von Fußbällen und Gesellschaftsspielen über ferngesteuerte Autos und Riesenspinnen bis hin zu einem Tischkicker sowie In- und Outdoorspielen. Wer bei der Verlosung leer ausging, erhielt XXL-Seifenblasen als kleinen Trostpreis.

Über die Marc & PennyShow

Die Marc & PennyShow ist eine jährlich stattfindende Familienveranstaltung der VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG. Im Mittelpunkt stehen ein großes Gewinnspiel, unterhaltsame Showacts und gemeinsame Erlebnisse für Kinder und Familien.







Nachhaltig und sozial
Zehn Jahre Neufahrner Kleiderkammer

Eine Bluse oder ein Herrenhemd für 1 Euro, eine warme Winterjacke für 4 Euro… - Fantasiepreise oder Realität? In der Neufahrner Kleiderkammer ist das nicht etwa außergewöhnlich billig, sondern ganz normal. Ähnlich günstig erhält man Schuhe, Küchenutensilien, Geschirr und noch viel mehr. Verkauft wird nur einwandfreie Ware, alles ist sauber und gepflegt.

Angefangen hat alles vor zehn Jahren im Keller des Neufahrner Rathauses. Damals stand nur ein großer Schrank zur Verfügung. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sammelten Kleidung und Hausrat, um Geflüchtete und bedürftige Menschen mit dem Nötigsten auszustatten. Der Schrank wurde rasch zu klein und ein kleiner Container am Wertstoffhof wurde als zusätzliche Lagerfläche genutzt. Anfang 2016 durfte die Kleiderkammer in einen leerstehenden Lebensmittelmarkt der Gemeinde am Lohweg 25 umziehen. Was mit sechs Ehrenamtlichen, zwei Kleiderständern und einigen gespendeten Regalen begann, entwickelte sich zu einem Sozialkaufhaus, das sich sehen lassen kann. Heute gibt es dort Kleidung für Menschen jeden Alters, Hausrat, Kleinmöbel und noch viel mehr, alles in bestem Zustand, darauf wird größter Wert gelegt. „Mittlerweile engagieren sich 22 Ehrenamtliche regelmäßig in der Einrichtung und die Kleiderkammer ist eine Abteilung der Neufahrner Sozialstation“ sagt Beate Frommhold-Buhl, Sprecherin der Kleiderkammer.
Angeschlossen ist eine Nähwerkstatt, in der vor allem Taschen gefertigt werden, nicht nur aus Stoffresten, sondern sogar auch aus gebügelten Kaffeetüten – originell und jede Tasche ein Unikat. Es gibt eine Radlwerkstatt und in der Reparaturecke sorgen Fachleute und Hobby-Handwerker dafür, dass reparaturfähige und transportable Dinge aus Haus und Garten wieder funktionieren. Dazu der begeisterte Kommentar eines Herrn, der freudig seinen wieder einsatzfähigen Rasenmäher mit nachhause nehmen konnte: „Hier wird einem immer geholfen, in menschlich netter Atmosphäre!“

Für das Einkaufen im Sozialkaufhaus gibt es keine Einschränkungen, jede und jeder darf gerne vorbeikommen. Die Preise sind bewusst niedrig gehalten. In Zusammenarbeit mit sozialen Diensten können außerdem völlig mittellose Menschen auch kostenlos mit Kleidung und anderen notwendigen Dingen ausgestattet werden.

Weit über 20.000 Stunden leisteten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den vergangenen zehn Jahren in der Kleiderkammer. Dazu kommen unzählige Stunden für das Sortieren, Reparieren, Organisieren, Einräumen und die Betreuung der Besucherinnen und Besucher. Beeindruckend ist auch die Zahl der Dinge, die im Laufe der Jahre ein neues Zuhause gefunden haben, geschätzt 36.000 Teile wurden bis heute ausgegeben.

Dank großzügiger Sachspenden ist die Kleiderkammer immer gut gefüllt und das Sortiment ist vielfältig und umfangreich. Gemütliche Sitzecken bieten Gelegenheit für Gespräche und Beratung, Umkleidekabinen schaffen die Möglichkeit, die richtige Kleidergröße zu wählen. Es gibt einen zusätzlichen Raum mit Damenkleidung, große Regale mit Schuhen aller Art und einladend gedeckte Tische mit Geschirr. Babybettchen und Kinderwagen erfüllen die Bedürfnisse junger Eltern.
Zehn Jahre Kleiderkammer – das wurde gebührend gefeiert. Am 31. Oktober waren Interessierte zu einem Tag der offenen Tür eingeladen, zum Schauen und natürlich auch zum Shoppen. Auch der 1. Bürgermeister Ozan Iyibas kam an diesem Tag vorbei, nicht nur, um sich umzusehen, sondern vor allem, um den Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und ihr großes Engagement zu danken.

Geöffnet ist die Kleiderkammer jeweils am Donnerstag von 16 bis18 Uhr und am Samstag von 14 bis 16 Uhr.
Die Reparaturecke ist in der Regel an jedem zweiten Samstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr besetzt.

Für Sie berichtete Maria Schultz.

10 Jahre Neufahrner Kleiderkammer - Bürgermeister Ozan Iyibas bedankt sich beim Tag der Offenen Tür beim gesamten Team für den engagierten Einsatz.







noch bis 13.12.
Ausstellung Nikolaus Marzahn
Rathaus

3.12. - Donnerstag
Quiz-Nacht im Advent
19.30 - 21.30 Uhr | Mesnerhaus

04.12. - Freitag
Weihnachtsshow „Wenn Magie turnt"
ab 18 Uhr | Käthe-Winkelmann-Halle

07.-11.12.
Adventsstandl
ab 17 Uhr | Marktplatz Neufahrn

11.12. - Freitag
Con Fuoco
„Mit Feuer und Leidenschaft"
19 - 21 Uhr | Mesnerhaus

12.12. - Samstag
Christkindlmarkt Fürholzen
14 - 20 Uhr | GH Fürholzen

16.12. - Mittwoch
Witwen und Witwer – Stammtisch
18.30 - 21.30 Uhr | La Famiglia in Giggenhausen

18.12. - 31.01.
Eisbahn auf dem Marktplatz mit Eisbahnstandl
ganztägig | Marktplatz Neufahrn

31.12. - Donnerstag
Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker
17 - 19 Uhr | Cineplex Neufahrn

Senden Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!
info@neufahrner-echo.de | 0811 5554593-0 | www.neufahrner-echo.de

TREFFEN DER MS-GRUPPE NEUFAHRN

Di., 08.12. | 18 Uhr | Hotel Maisberger
Die Neufahrner MS-Gruppe trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat. Was wir machen: gemütlich abendessen, ratschen und die Zeit vergessen.
Haben wir dein Interesse geweckt? Komm' einfach vorbei oder melde dich unter 0173 8700902 (Josef Schwarzwälder).

WITWEN- UND WITWERSTAMMTISCH

Stammtisch für Witwen und Witwer statt. **Immer der 3. Dienstag im Monat ab 18.30 Uhr beim La Famiglia in Giggenhausen.**

MUSIKANTENSTAMMTISCH

Am **11. Dezember um 19 Uhr findet im Landgasthof Hepting, Obere Hauptstraße 15 in Massenhausen**, wieder der Musikantenstammtisch statt. Musikerinnen und Musiker treffen sich zum gemeinsamen, ungezwungenen Musizieren und Singen in geselliger Atmosphäre. Der Eintritt ist frei, um Reservierung unter Tel. 08165 99420 wird gebeten.

KRIPPENWEG UND ADVENTSMUSIZIEREN

Der Heimat- und Geschichtsverein Neufahrn lädt wieder zum beliebten Krippenweg und Adventsmusizieren ein. 45 Krippen sind vom 1. Advent bis Heiligdreikönig in Schaufenstern und Kirchen zu sehen. Die Eröffnung erfolgt am 28. November mit einer ökumenischen Andacht. Das Adventsmusizieren findet **am 6. Dezember um 17 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Franziskus** statt. Der Eintritt ist frei.







UNIVERSITÄTSSTADT
GARCHING.
Bürgerhaus | Theater im Römerhof

Kultur Erleben!
Veranstaltungen im Herbst



Do. 03.12. | 19:30 Uhr
Theater im Römerhof
KÖNIG LUDWIG II –
Der bayerische Patient

Theater



Sa. 05.12. | 20 Uhr
Bürgerhaus
GARCHINGER
KARAOKE PARTY
mit und von Tobi Zettelmeier



So. 06.12. | 19:30 Uhr
Bürgerhaus
DIE LIEBEN ELTERN
Pointiert, emotional
und menschlich!

Theater



Do. 17.12. | 19:30 Uhr
Bürgerhaus
ASS-DUR:
Süßer die Brüder nie klingen

Kabarett & Kleinkunst



Mi. 23.12. | 19:30 Uhr
Bürgerhaus
THE ORIGINAL USA GOSPEL
Singers & Band

Konzert

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und unvergessliche Momente!

Kartenvorverkauf und Infos unter:
Tel.: +49 (0) 89 / 320 89 138
E-Mail: kartenvorverkauf@garching.de
www.kultur-garching.de
und über München Ticket

KulturGarching
@kulturgarching



Wandkalender für den guten Zweck
HELFEN SIE UNSEREN TIERHEIM-TIEREN!

Sie suchen noch ein schönes Geschenk für Tierfreunde oder möchten sich selbst das ganze Jahr über an zauberhaften Tiermotiven erfreuen? Unser neuer Tierheim-Wandkalender 2027 ist da! Liebevolle Aufnahmen unserer Schützlinge begleiteten Sie durch das Jahr 2027. Der gesamte Erlös aus dem Verkauf kommt zu 100 % unseren Tierheim-Tieren zugute.

Erhältlich ab sofort bei: Buchhandlung Verena liest, Marktplatz 4d, Neufahrn, Öffnungszeiten Mo-Fr 09:00-18:00, Sa 09:00-13:00 Uhr | Schreibwaren Hiller, Bahnhofstraße 53, 85375 Neufahrn | Preis: 10,- €
Machen Sie sich selbst oder Ihren Liebsten eine Freude und tun Sie gleichzeitig etwas Gutes!

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FC NEUFAHRN

Der FC Neufahrn lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet am Samstag, 5. Dezember 2026, um 10 Uhr im Sportheim des FC Neufahrn statt. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch Vertreterinnen und Vertreter der Presse willkommen. Für die Teilnahme von Medienvertretern wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

ALPENVEREIN ECHING-NEUFAHRN

- **Sa., 05.12. | Taubenberg (896 m), Voralpen |** Anfahrt mit Öffis nach Darching, dann Überschreitung des Taubenbergs und Abstieg nach Warngau. Gehzeit 5 Std.; 350 Hm; 14,5 km; leicht. | Kontakt: Bernhard Krüder, 0151-1078 4277.
- **Do., 10.12. | Weihnachtsfeier |** Ab 19:00 Uhr im Gasthof Maisberger. Traditionell festliche und diesmal eigene musikalische Gestaltung mit Clavinova. Gäste sind herzlich willkommen! | Kontakt: Martin Major, 0176-2322 6280.
- **Sa., 12.12. | Burghausen und Christkindlmarkt |** Je nach Witterung leichte bis mittelschwere Wanderung um Burghausen mit anschließender Besichtigung der längsten Burg der Welt und Besuch des Christkindlmarkts. | Kontakt: Birgit Fenzl, 0160-9938 6896.

Infos: www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn

ALTENCLUB NEUFAHRN

Mi. 09.12. | 13.30 Uhr | Jahresabschlussfeier

SELBSTHILFEGRUPPE VERWAISTE ELTERN

- **Erinnerungsfeier zum Weltgedenktag für verstorbene Kinder**
  Anlässlich des Weltgedenktags für verstorbene Kinder laden die Hospizgruppe Freising e.V., Verwaiste Eltern und Geschwister München e.V. sowie die Krankenhausseelsorge im Landkreis Freising am Sonntag, 13. Dezember, zu einer gemeinsamen Erinnerungsfeier ein. Die Veranstaltung richtet sich an Familien, Großeltern und Freunde verstorbener Kinder. Die Feier findet von 14 bis 15 Uhr in der Kapelle des Klinikums Freising statt. Eine Anmeldung ist bis 10. Dezember möglich.

Bei Erstkontakt bitte um Anmeldung bei Johanna Blank unter Tel. 08165 6474100.

GEDENKTAGE DES KSGV MASSENHAUSEN-FÜRHOLZEN-HETZENHAUSEN

Der Krieger-, Soldaten- und Geschichtsverein Massenhausen-Fürholzen-Hetzenhausen (KSGV M-F-H) lädt zu seinen traditionellen Gedenktagen ein. Am 16. Januar findet der Gedenktag mit Jahreshauptversammlung in Massenhausen statt, am 30. Januar der Gedenktag für Fürholzen und Hetzenhausen.

Auf dem Programm stehen Gottesdienste, Totenehrungen und Ansprachen. Die Veranstaltungen stehen unter dem Motto „An Krieg erinnern, aber zum Frieden in Freiheit mahnen".

JAHRESSCHLUSS DER FREIEN WÄHLER NEUFAHRN

Die FREIEN WÄHLER Neufahrn laden Mitglieder und Interessierte zum Jahresschluss 2026 ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr im Hotel-Gasthof Maisberger statt. Auf dem Programm stehen ein kommunalpolitischer Jahresrückblick, ein Ausblick auf kommende Herausforderungen sowie Fachvorträge zu aktuellen Themen der Gemeinde. Außerdem wird Gemeinderat Thomas Seidenberger für sein langjähriges Engagement geehrt. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgt ein Besuch des Nikolaus.

GEMEINDEBIBLIOTHEK NEUFAHRN

Marktplatz 21 | Neufahrn | Tel. 08165 9751-600
bibliothek@neufahrn.de | www.bib.neufahrn.de
www.facebook.com/gemeindebibliothekneufahrn
Mi, Do 10 – 12.30 Uhr | Mo, Mi, Do u. Fr 14 – 19 Uhr | Di geschl.

Bitte beachten: Auch während der Weihnachtsferien ist das Team der Gemeindebibliothek zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- **Das neunte Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen" für die Gemeindebibliothek**
  Die Gemeindebibliothek Neufahrn überzeugt erneut mit ihrem Engagement für Leseförderung und Bildung!
  Die Freude ist groß: Bereits zum neunten Mal wurde die Gemeindebibliothek Neufahrn mit dem Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen" ausgezeichnet. Damit wird ihre langjährige Zusammenarbeit mit den Schulen und ihr Einsatz für die Leseförderung gewürdigt. Unter dem Motto „Fit im Lesen, stark im Denken!" erhielten am 22. Oktober 2026 insgesamt 70 bayerische Bibliotheken in der Bayerischen Staatsbibliothek in München das Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen". Bei der feierlichen Preisverleihung überreichten Kunstminister Markus Blume und Dr. Stephan Oetzinger, Vorsitzender des Bayerischen Bibliotheksverbands, die Urkunden. Michaela Reidel, Leiterin der Gemeindebibliothek Neufahrn, nahm das Gütesiegel für die Gemeindebibliothek entgegen.
  Mit Bibliotheksführungen, kreativen Leseangeboten und der Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz weckt die Bibliothek die Freude am Lesen und unterstützt Kinder und Jugendliche auf ihrem Bildungsweg. Das Gütesiegel wird alle zwei Jahre an öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken verliehen, die sich in besonderer Weise für die Zusammenarbeit mit Schulen engagieren. Für das Bibliotheksteam ist diese erneute Auszeichnung eine besondere Anerkennung und Bestätigung der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Schulen vor Ort.
- **Abenteuer Bilderbuchkino: „Der kleine Rabe Socke: Alles verschenkt!"**
  Am Mittwoch, 2. Dezember, um 16.00 Uhr lädt die Gemeindebibliothek Kinder ab vier Jahren zu einem weihnachtlichen Bilderbuchkino ein. Was passiert, wenn der kleine Rabe Socke plötzlich Weihnachtsmann spielen möchte? Er packt kurzerhand alles ein, was er in seinem Nest findet, und überrascht seine Freunde mit Geschenken. Beim Bilderbuchkino werden die Bilder der Geschichte auf großer Leinwand lebendig. Im Anschluss wartet eine kreative Mitmachaktion auf die Kinder. | Eintritt frei – einfach vorbeikommen und mitmachen!
- **Theater con Cuore: „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch"**
  Am Dienstag, 8. Dezember, um 16.00 Uhr ist das Theater con Cuore mit seinem bezaubernden Figurentheaterstück „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch" in der Gemeindebibliothek zu Gast. Weihnachten steht vor der Tür und Pettersson und Findus haben noch einiges zu erledigen: Plätzchen backen, Weihnachtslieder aussuchen und einen Weihnachtsbaum besorgen. Doch als Pettersson sich den Fuß verstaucht, scheint das Weihnachtsfest in Gefahr. Ob die beiden es trotzdem rechtzeitig schaffen? Eine turbulente und herzerwärmende Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie | Eintritt: 4,00 € | Anmeldung erforderlich: 08165 9751600 · bibliothek@neufahrn.de
- **Spieletreff für Kinder**
  Am Mittwoch, 16. Dezember, um 15.30 Uhr lädt die Gemeindebibliothek



JETZT BEI UNS.

Der neue BMW iX ist ein Statement für individuellen Stil und visionäres Denken. Mit einer deutlich gesteigerten Reichweite und innovativer Technik genießen Sie Freiheit und Fahrfreude pur. Lassen Sie sich vom neuen BMW iX begeistern und vereinbaren Sie Ihre persönliche Probefahrt.

BMW iX xDrive45: Metallic, 20" Aerodynamikräder, Harman Kardon Surround Sound System, Komfortzugang, Ladekabel Professional (Mode 3) für öffentliches Laden, Lenkradheizung, BMW Live Cockpit Professional, Driving Assistant Plus uvm.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: iX xDrive45

Anschaffungspreis:	68.540,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	15.880,00 EUR
Laufleistung p. a.:	5.000 km
Laufzeit:	36 Monate
36 monatliche Leasingraten à:	450,00 EUR
Gesamtpreis:	**32.080,00 EUR**

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand Stand. 10/2026. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer, sofern nicht anders gekennzeichnet. Für Verbraucher gelten ausschließlich die Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Zzgl. 1.235,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 17,8 kWh/100 km; WLTP CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2- Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite: 602 km; Spitzenleistung: 300 KW (408 PS) Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Das wichtigste Zubehör ist kostenlos.

Gleich kostenlos herunterladen und ausprobieren.

Spaett GmbH & Co . KG
info@spaett.de
www.spaett.de

Ismaning	Erding	Freising
Robert-Bürkle-Straße 15	Rennweg 46	Rudolf-Diesel-Straße 3
85737 Ismaning	85435 Erding	85356 Freising
089-18 909-0	08122-99 46-0	08161-53 80-0





Kinder ab sieben Jahren zum letzten Spieletreff des Jahres ein. Gemeinsam wird gespielt, gelacht und vielleicht sogar ein neues Lieblingsspiel entdeckt. Ob spannende Brettspiele, lustige Kartenspiele oder knifflige Herausforderungen – ein fröhlicher Nachmittag mit jeder Menge Spielspaß erwartet alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Eintritt: frei. Anmeldung in der Bibliothek.

- **Spieletreff für Erwachsene**
  Am Dienstag, 8. Dezember, von 19.00 bis 22.00 Uhr verwandelt sich die Gemeindebibliothek wieder in einen Treffpunkt für alle, die gerne spielen. Ob Klassiker, Neuheiten oder Strategiespiele – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen!
  Organisation: Frau Gerisch, Tel. 0170 4532673
  Frau Baldini, Tel. 0176 34924073
- **Lebender Adventskalender**
  Am Donnerstag, 17. Dezember, um 18.00 Uhr öffnet die Gemeindebibliothek das 17. Türchen im Rahmen des „Lebenden Adventskalenders". Was sich dahinter verbirgt? Eine stimmungsvolle Mischung aus Geschichten und Musik. Mehr wird allerdings noch nicht verraten! Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend und eine kleine Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel.

VHS NEUFAHRN

- **3.12. - Do. | Quiz-Nacht im Advent**
  19:30 - 21:30 Uhr, 1.Etage, Mesnerhaus, Dietersheimer Str. 21
- **3.12. - Do. | Magische Zeit der Sperr- und Rauhnächte**
  19:30 - 21:30 Uhr, EG, Mesnerhaus, Dietersheimer Str. 21
- **17.11. – Di. | Fotos, Fotos, Fotos – Offener Fototreff im Mesnerhaus**
  19:30-21 Uhr, Gewölbe im Mesnerhaus, Dietersheimer Str. 21
- **5.12. - Sa. | Warten aufs Christkind**
  18-21 Uhr, Schulküche, Mittelschule, Galgenbachweg 30
- **7.12. - Mo. | Senioren-Bingo**
  13:30-15:30, Freiwillige Feuerwehr, Edith-Ebers-Weg 2
- **8.12. – Di. | Online – Die elektronische Patientenakte**
  18:30-20 Uhr, Online
- **9.12. - Mi. | Weihnachtliche Deko-Kekse**
  11:00 bzw.14 Uhr, vhs-Eingang, Mittelschule, Galgenbachweg 30
- **10.12. – Do. | METALZA®. Hard Rock Fitness Workout. Einzeltermin**
  9:30-20:30 Uhr, vhs-Gesundheitsraum, Marktplatz 2
- **16.12. – Mi. | Abends in der Artothek. Ausstellung mit neuen Werken und Kunstverleih. |** 17-19 Uhr, vhs-Pavillon, Untergeschoss
- **17.12. – Do. | Chanten – die Kraft des gemeinsamen Singens.**
  19:30 - 21:30 Uhr, 1.Etage, Mesnerhaus, Dietersheimer Str. 21

KATHOLISCHE KIRCHE

Pfarrkirche St. Franziskus (Pfk) | Bahnhofstr. 34 | 85375 Neufahrn
Alte Kirche St. Wilgefortis (AK) | Dietersheimerstr. 19 | 85375 Neufahrn
Filialkirche St. Margareth (Min) | Kirchenstr. 1 | 85375 Mintraching

SONNTAGS-GOTTESDIENSTZEITEN

8.30 Uhr St. Margareth, Mintraching
10.00 Uhr Pfarrkirche St. Franziskus, Neufahrn

WERKTAGS-GOTTESDIENSTZEITEN

Dienstag | 19.00 Uhr | Pfarrkirche St. Franziskus, Neufahrn
Freitag (Morgenlob) | 8.30 Uhr | Franziskussaal oder Pfarrkirche
Samstag (Rosenkranz) | 16.30 Uhr | Kleiner Saal oder Pfarrkirche St. Franziskus
Samstag Vorabendmesse |18 Uhr | Alte Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Wilgefortis

Termine Dezember 2026 / Januar 2027:

- **01.12. (Di.)** | 18.00 Uhr: Andacht mit Weihbischof Wolfgang Bischof (Pfarrkirche)
- **02.12. (Mi.)** | 06.15 Uhr: Frühmesse zur Adventszeit;
  09.00 Uhr: Monats-Wort-Gottes-Feier des KDFB
- **03.12. (Do.)** | 19.00 Uhr: Roratego ttesdienst mit den Mintringer Musikanten
- **05.12. (Sa.)** | 09.00 - 11.00 Uhr: Altpapierabgabe;
  18.00 Uhr: Vorabendmesse;
  18.00 Uhr: Lebender Adventskalender der Pfarrjugend
- **06.12. (So.)** | 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Kirchencafé;
  17.00 Uhr: Benefizkonzert des Heimat- und Geschichtsvereins
- **08.12. (Di.)** | 14.00 Uhr: Seniorengottesdienst;
  19.00 Uhr: Messfeier mit Totengedenken
- **10.12. (Do.)** | 19.00 Uhr: Buß- und Versöhnungsgottesdienst

- **11.12. (Fr.)** | 14.00 Uhr: Offenes Trauercafé Verwaiste Eltern
- **13.12. (So.)** | 10.00 Uhr: Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche und Mintringer Musikanten
- **20.12. (So.)** | 19.00 Uhr: Mintringer Advent
- **24.12. (Do.)** | 16.00 Uhr: Kindermetten in Neufahrn und Mintraching; 17.15 Uhr: Weihnachtsmeditation; 18.00 Uhr: Christmette mit Henahofmusi; 21.00 Uhr: Christmette in Mintraching; 23.00 Uhr: Christmette mit Gospelchor
- **25.12. (Fr.)** | 10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Kirchenchor und Orchester; 19.00 Uhr: Weihnachtsvesper
- **26.12. (Sa.)** | 08.30 Uhr: Messfeier mit Mintrachinger Kirchenchor; 10.00 Uhr: Jugendgottesdienst „The Circle's End"
- **31.12. (Do.)** | 17.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresschluss mit Trompeten und Orgel
- **01.01. (Fr.)** | 10.00 Uhr: Messfeier in Mintraching; 18.00 Uhr: Messfeier in Neufahrn

EVANGELISCHE KIRCHE · www.kirche-neufahrn.de

Auferstehungskirche | Lutherweg 1 | 85375 Neufahrn | Tel. 08165 4270
Pfarramt: pfarramt.neufahrnfs@elkb.de

Bürozeiten telefonisch: Mo., Di., Fr. 9-13 Uhr | Do., 8.30-12.30 & 16-19 Uhr
Öffnungszeiten Gemeindebüro: Di. 9-13 Uhr | Do., 8.30-12.30 Uhr
In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen sie Pfarrer Steffen Schubert unter der Telefonnummer 01590 6459961

- **06.12. (So.)** | 11.00 Uhr: DER BESONDERE, Auferstehungskirche Neufahrn | TEAM
- **07.12. (Mo.)** | 15.00 Uhr: Nikolaus- und Adventssingen, Gemeindezentrum Neufahrn
- **13.12. (So.)** | 11.00 Uhr: GoKlassik mit Abendmahl, Emmauskirche Hallbergmoos | Prädikant André Spindler
- **14.12. (Mo.)** | 15.00 Uhr: Senioren-Spielenachmittag, Gemeindezentrum Neufahrn
- **18.12. (Fr.)** | 20.00 Uhr: Emmaus Spieletreff, Gemeindezentrum Hallbergmoos
- **20.12. (So.)** | 11.00 Uhr: GoAnders, Emmauskirche Hallbergmoos | Prädikant Christoph Schneider
- **20.12. (So.)** | 17.00 Uhr: Waldweihnacht im Pfarrgarten Neufahrn, Auferstehungskirche Neufahrn | Pfarrer Steffen Schubert / Prädikantin Dr. Nadja Thiel
- **24.12. (Do.)** | 11.00 Uhr: Mini-Gottesdienst, Auferstehungskirche Neufahrn | Pfarrer Steffen Schubert
- **24.12. (Do.)** | 15.00 Uhr: Familien-Christvesper, Auferstehungskirche Neufahrn | Dr. Nadja Thiel
- **24.12. (Do.)** | 15.00 Uhr: Familien-Christvesper mit Weihnachtsspiel der Konfirmanden, Emmauskirche Hallbergmoos | Pfarrer Steffen Schubert / Team
- **24.12. (Do.)** | 17.00 Uhr: Familien-Christvesper, Auferstehungskirche Neufahrn | Dr. Nadja Thiel
- **24.12. (Do.)** | 17.00 Uhr: Klassische Christvesper, Emmauskirche Hallbergmoos | Pfarrer Steffen Schubert
- **24.12. (Do.)** | 21.30 Uhr: Christmette, Emmauskirche Hallbergmoos | Prädikant Christoph Schneider
- **25.12. (Fr.)** | 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Auferstehungskirche Neufahrn | Pfarrer Steffen Schubert
- **28.12. (Mo.)** | 15.00 Uhr: Senioren-Spielenachmittag, Gemeindezentrum Neufahrn
- **31.12. (Do.)** | 17.00 Uhr: Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Abendmahl, Auferstehungskirche Neufahrn | Pfarrer Steffen Schubert
- **31.12. (Do.)** | 17.00 Uhr: Ökumenischer Jahresabschluss, St. Theresia Hallbergmoos | Prädikant Christoph Schneider und katholische Kollegen

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE NEUFAHRN E.V.

Zeppelinstraße 2 (1. OG/Aufzug), 85375 Neufahrn, www.feg-neufahrn.de

WÖCHENTLICHE TERMINE:

Sonntag, 10 Uhr	Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm Stehkaffee im Anschluss
Montag, 20 Uhr	Gebetkreis (Ort auf Anfrage)





AUS DEM RATHAUS

Gemeinde
Neufahrn bei Freising
Bahnhofstr. 32
85375 Neufahrn
Zentrale **08165 9751-0**
info@neufahrn.de
www.neufahrn.de

Öffnungszeiten:

Mo., Fr.	8 – 12 Uhr
Di.	8 – 16 Uhr
Mi.	7 – 12 Uhr
Do.	8 – 12 und 15 – 18 Uhr

Hinweis
auf Online Terminvereinbarung:

Für die Vorsprache empfehlen wir einen Termin zu vereinbaren, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden - Terminvereinbarung am besten und einfachsten über unser **Online-Terminportal**

https://wb-gemeinde-neufahrn.qmatic.cloud/qmaticwebbooking/#/

1. Bürgermeister

Ozan Iyibas	9751-101

Abteilungen

Zentrale Dienste u. Generationen	9751-107
Personal u. Ordnung	9751-120
Finanzen	9751-161
Planen u. Bauen	9751-211

Bauhof

Christl-Cranz-Str. 20	901991

Elternberatungsstelle

Dietersheimer Str. 8	4018

Gemeindebibliothek

Marktplatz 21	9751-600

Kinder- und Jugendzentrum

Dietersheimer Str. 8	4019

Seniorenbüro

Am Bahndamm 5	9751-199

Volkshochschule

Bahnhofstr. 32	9751-260

Wertstoffhof

Christl-Cranz-Str. 20 (nördlich der Bahnlinie)	65515

Öffnungszeiten:

Dienstag	15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 13:00 Uhr
Freitag	13:00 – 17:00 Uhr
Samstag	09:00 – 13:00 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Und wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, dann kann ich eines mit Sicherheit sagen: Langweilig war es nicht! Wir haben viele Themen angepackt, wichtige Entscheidungen vorbereitet und vor allem zahlreiche Gespräche geführt. Denn eines ist mir besonders wichtig: Unsere Gemeinde gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln.

Bürgerversammlungen – miteinander statt übereinander reden

Besonders gefreut habe ich mich über das große Interesse an unseren diesjährigen Bürgerversammlungen. Unser neues Format mit mehr Raum für Fragen, Anregungen und den direkten Austausch wurde gut angenommen. Es wurde diskutiert, nachgefragt, manchmal auch kritisch. Und genau so soll es sein! Nicht immer werden wir einer Meinung sein, aber der persönliche Dialog ist und bleibt die beste Grundlage für gute Entscheidungen.

Wichtige Zukunftsthemen im Blick

Ein Thema, das uns intensiv beschäftigt, ist die geplante Neufestsetzung der Lärmschutzbereiche rund um den Flughafen München. Die neuen Regelungen sollen zum 1. Juli 2027 in Kraft treten und könnten erhebliche Auswirkungen auf die Entwicklung unserer Ortsteile haben. Für mich steht fest: Wir brauchen beides – wirksamen Schutz vor Fluglärm und vernünftige Entwicklungsperspektiven für unsere Gemeinde. Deshalb prüfen wir derzeit sämtliche rechtlichen Möglichkeiten, insbesondere für bestehende Planungen, Nachverdichtungen und die Weiterentwicklung unserer Ortsteile. Gleichzeitig bleiben wir im engen Austausch mit dem Bayerischen Staatsministerium. Hier werden wir nicht lockerlassen.

Auch beim Hochwasserschutz arbeiten wir mit Hochdruck. Unsere Verwaltung trägt derzeit die verschiedenen Problemstellungen und möglichen Maßnahmen im gesamten Gemeindegebiet zusammen. Parallel klären wir, welche Fördermöglichkeiten von Bund und Land zur Verfügung stehen. Auf dieser Grundlage möchten wir im ersten Halbjahr 2027 zu einer Informationsveranstaltung einladen. Mir ist wichtig, dass wir dieses Thema strukturiert, vorausschauend und gemeinsam mit den Betroffenen angehen.

Vorausschauendes Handeln bedeutet auch, auf außergewöhnliche Situationen vorbereitet zu sein. Deshalb beschäftigen wir uns intensiv mit dem Katastrophenschutz. Wie stellen wir beispielsweise bei einem länger andauernden Stromausfall sicher, dass wichtige kommunale Aufgaben weiterhin erfüllt werden können? Welche Abläufe, Zuständigkeiten und Vorkehrungen brauchen wir dafür? Mit diesen Fragen haben wir uns bereits eingehend befasst. Im kommenden Jahr werden wir daraus ein umfassendes Katastrophenschutzkonzept entwickeln. Nicht, weil wir vom Schlimmsten ausgehen, sondern weil gute Vorbereitung Sicherheit schafft.

Energieversorgung und Entwicklung unserer Ortsteile

Ein weiterer wichtiger Baustein für unsere Zukunft ist die Tiefengeothermie. Die seismischen Untersuchungen werden noch in diesem Jahr abgeschlossen. Die Ergebnisse erwarten wir im kommenden Jahr. Sie werden eine wichtige Grundlage dafür sein, wie wir den begonnenen Transformationsprozess unserer Wärmeversorgung fortführen können. Unser Ziel ist klar: eine langfristig sichere, möglichst klimafreundliche und vor allem bezahlbare Energieversorgung für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Auch das Thema Postleitzahlen beschäftigt Gemeinderat und Verwaltung bereits seit längerer Zeit. Hier geht es um Fragen, die für die betroffenen Ortsteile und ihre Bürgerinnen und Bürger von Bedeutung sind. Deshalb nehmen wir uns die notwendige Zeit, um die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sorgfältig zu klären. Entschieden ist bislang noch nichts. Im Januar werden wir die betroffenen Ortsteile zu einer gemeinsamen Informations- und Austauschveranstaltung in den Sitzungssaal unseres Rathauses einladen. Mir ist wichtig, dass wir die Menschen frühzeitig einbinden und transparent über das weitere Vorgehen sprechen.

Mit Zuversicht ins neue Jahr

Wenn ich auf dieses Jahr zurückblicke, dann denke ich nicht nur an Sitzungen, Projekte oder Entscheidungen. Ich denke vor allem an die vielen Begegnungen mit Menschen, an interessante Gespräche, an das große ehrenamtliche Engagement und an die vielen kleinen und großen Dinge, die unsere Gemeinde so lebenswert machen.

Natürlich lässt sich nicht alles von heute auf morgen lösen. Manche Themen brauchen Zeit, Geduld und manchmal auch einen langen Atem. Aber ich bin überzeugt: Wenn wir gemeinsam anpacken, offen miteinander sprechen und auch bei schwierigen Fragen den Mut zu Entscheidungen haben, können wir viel bewegen. Nun beginnt eine Zeit, in der es hoffentlich auch etwas ruhiger werden darf. Die Weihnachtsbeleuchtung wird angebracht, die ersten Vorbereitungen für die Feiertage laufen und vielleicht finden wir zwischen all den Terminen wieder etwas mehr Zeit für das, was im Alltag manchmal zu kurz kommt: unsere Familien, Freunde und die Menschen, die uns wichtig sind.



Herzlichst

Ozan Iyibas
Erster Bürgermeister

Gemeinsam zeigen wir, was Neufahrn zu bieten hat!

Die Vorweihnachtszeit ist eine besonders veranstaltungsreiche Zeit. Damit die vielfältigen Angebote und Termine in Neufahrn möglichst viele Menschen erreichen, erinnert die Gemeinde noch einmal an ihren neuen Instagram-Kanal @neufahrn_lebt.
So einfach geht's:

- Als Collab-Beitrag: Laden Sie die Gemeinde bei Ihrem eigenen Veranstaltungsbeitrag auf Instagram als Collab-Partner ein.
- Per Direktnachricht: Schicken Sie Ihr Veranstaltungsplakat einfach an @ neufahrn_lebt.

Wir freuen uns über zahlreiche Veranstaltungshinweise und helfen gerne dabei, das vielfältige Vereins- und Kulturleben in Neufahrn noch sichtbarer zu machen.
Bei Fragen hilft das Referat Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde Neufahrn gerne weiter: telefonisch unter 08165 9751 202 oder per E-Mail an presse@neufahrn.de.

Aus dem Rathaus: Informationen zur Sicherung der Gehbahnen im Winter

Es geht langsam wieder auf die kältere Jahreszeit zu. Daher möchte die Gemeinde Neufahrn alle Grundstückseigentümer und die zur Nutzung dinglich Berechtigten von bebauten oder unbebauten Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an die öffentlichen Straßen angrenzen, bzw. mittelbar erschlossen werden daran erinnern, dass die Gehwege bzw. Gehbahnen (Sicherungsfläche) im Winter zu sichern sind. Das heißt, zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz sind die Sicherungsflächen zu räumen und ggf. mit abstumpfenden (z. B. Sand, Splitt) Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.
Nicht erlaubt sind Tausalz oder ätzende Mittel.
Danke für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis. Detaillierte Informationen zu den offiziellen Vorschriften der gemeindlichen Reinigungs- und Sicherungsverordnung finden Sie auf unserer Homepage. Gerne können Sie sich auch telefonisch in der Gemeindeverwaltung, Frau Schwager, 08165/9751-236, informieren.

Erster Bürgermeister Iyibas nimmt Rücktritt des Wirtschaftsreferenten zur Kenntnis

„Die Entscheidung von Herrn Braun, sein Amt als Wirtschaftsreferent niederzulegen, nehme ich zur Kenntnis und respektiere sie selbstverständlich. Die von ihm öffentlich angeführten Gründe kann ich allerdings nicht nachvollziehen.
Bereits im ersten Halbjahr haben zwei Referententreffen sowie ein gemeinsames Gespräch mit unserem Wirtschaftsförderer stattgefunden. Mir ist eine offene und konstruktive Zusammenarbeit wichtig, bei der sich jeder mit seinen Ideen und Vorstellungen aktiv einbringen kann. Unterschiedliche Auffassungen gehören dabei durchaus dazu. Entscheidend ist für mich, dass wir gemeinsam an Lösungen arbeiten.
Mein Fokus liegt weiterhin auf der positiven wirtschaftlichen Entwicklung Neufahrns und dem engen Austausch mit unseren Unternehmen. Daran werden wir unabhängig von personellen Veränderungen mit voller Überzeugung weiterarbeiten."

Konzertankündigung Mesnerhaus



Con Fuoco
11. Dezember – 19:00 Uhr | Einlass ab 18:30 Uhr | Eintritt: 20 €
Vom argentinischen bis zum finnischen Tango, südamerikanischem Sambossa, Gipsyswing, irische Jigs und Reels, bayrisch-amerikanisches, japanisches, italienisches… das Ensemble con Fuoco aus München führt das Publikum musikalisch durch die Welt.

Eintrittskarten zu den Konzerten im VVK bei Schreibwaren Glück in Neufahrn. Sollten noch Restkarten verfügbar sein, öffnet die Abendkasse.

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied
von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Christina Maria Graßl

die über 40 Jahre mit großem Engagement,
Pflichtbewusstsein und persönlichem Einsatz
für die Gemeinde Neufahrn b.Freising tätig war.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie
und allen Angehörigen.

Ozan Iyibas
Erster Bürgermeister

Margarete Heim
Personalratsvorsitzende



Der Countdown läuft für traditionelle Adventsstandl auf dem Marktplatz

Der Countdown läuft – bald gibt es wieder den besonderen vorweihnachtlichen Treffpunkt auf dem Marktplatz: Am Montag, 07. Dezember, wird Bürgermeister Ozan Iyibas das „Adventstandl" eröffnen. Manuela Dill und ihre Flötengruppe sorgen für den musikalischen Rahmen. Zwei Wochen lang wird ein Team von Ehrenamtlichen am Standl dann jeweils montags bis freitags zwischen 17 und 21 Uhr Bratwurst-Semmeln, Stollen, Glühwein und Kinderpunsch verkaufen. Der Erlös der ehrenamtlichen Aktion kommt erneut der Sozialstation zugute.

Die Idee für das „Adventstandl" hatten Ludwig Grundner und sein inzwischen verstorbener Freund Georg Kratzer vor über 15 Jahren. Schnell fanden sich Helfer und Sponsoren, und mittlerweile ist der Kreis noch weitergewachsen - ebenso die Zahl der Besucher. Das „Adventstandl" hat sich als echter Treffpunkt für Jung und Alt etabliert, auf den sich viele spätestens ab dem Herbst freuen.



Die ‚Adventsstandl-Crew' freut sich auf ein weiteres, gemeinsames Jahr auf dem Marktplatz. Foto (Gemeinde)



Noch bis 13. Dezember - Kunst im Rathaus:
Nikolaus Marzahn zeigt Ölmalerei und Zeichnungen

Das Neufahrner Rathaus zeigt vom 19. November bis 13. Dezember 2026 eine Ausstellung des Künstlers Nikolaus Marzahn. Rund 35 Werke in Öl und Zeichnung, darunter auch Kohlezeichnungen, geben Einblick in sein künstlerisches Schaffen.
Nikolaus Marzahn lebt seit mehr als 40 Jahren mit seiner Familie in Neufahrn. Erste Grundlagen in Formen- und Farbenlehre erwarb er bei dem Kunstmaler und Grafiker Adolf Kleemann in Gauting. Seine künstlerische Entwicklung führte er anschließend autodidaktisch fort.
Marzahns Arbeiten entstehen aus eigenen Ideen und Impulsen. Dabei geht es ihm weniger um die möglichst genaue Wiedergabe realer Ansichten als um eine freie, eigenständige künstlerische Auseinandersetzung. Seine Malerei folgt keinem festen Rhythmus, sondern entsteht dann, wenn ihn ein Gedanke oder ein Ereignis zum Arbeiten anregt. So ist über die Jahre ein vielseitiges Werk entstanden, das unabhängig von seiner beruflichen Tätigkeit gewachsen ist.



Die Ausstellung ist bis zum 13. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich.



Eisbahn-Spaß auf dem Marktplatz – es geht wieder los!
Von 18. Dezember 2026 bis 24. Januar 2027 kommen Schlittschuhläufer wieder voll auf ihre Kosten!

Juhu, es ist wieder soweit! Die beliebte Neufahrner Eisbahn kehrt zurück auf den Marktplatz und verwandelt diesen für fünf Wochen in einen winterlichen Treffpunkt für Groß und Klein. Endlich wieder gemeinsam über das Eis flitzen, Freunde treffen, lachen und die winterliche Atmosphäre genießen – genau darauf freuen wir uns schon! Ob erste vorsichtige Schritte auf dem Eis, flotte Runden mit Freunden oder gemeinsamer Familienspaß – hier ist für jeden etwas dabei!

Los geht's am Freitag, 18. Dezember 2026, um 17:00 Uhr mit der offiziellen Eröffnung. Natürlich haben wir wieder ein kleines Showprogramm vorbereitet. Für die passende musikalische Stimmung sorgt DJ Lukas. Freut euch auf einen schwungvollen Auftakt und einen stimmungsvollen Start in die neue Eislaufsaison!

Bis einschließlich 24. Januar 2027 bleibt die Eisbahn auf dem hinteren Teil des Neufahrner Marktplatzes aufgebaut. Möglich macht dies erneut die bewährte Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Climate Energy, das die notwendige Technik bereitstellt.

Und das Beste: Das Schlittschuhlaufen ist für alle kostenlos! Also Schlittschuhe schnappen, Familie und Freunde einpacken und gemeinsam ein paar schöne Stunden auf dem Eis verbringen. Egal, ob ihr schon kleine Eisprofis seid oder euch zum ersten Mal auf die Kufen wagt – bei uns sind alle herzlich willkommen!

Für eine gemütliche Pause zwischendurch ist ebenfalls gesorgt: Der Marktplatztreff übernimmt während der gesamten Eislaufsaison die Bewirtung und versorgt die Besucher mit leckeren Angeboten. Möglich wird das durch den großartigen ehrenamtlichen Einsatz und die Unterstützung zahlreicher fleißiger Helferinnen und Helfer. Dafür schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

Wir freuen uns auf fünf Wochen voller Spaß, Bewegung, Musik, Begegnungen und ganz vielen schönen gemeinsamen Momenten auf unserem Marktplatz. Termin vormerken , Familie und Freunde mitbringen und dabei sein.

GEBURTEN

Mara Isabella Dartscht

Eltern: Chiara Camilla Dartsch & Maximilian Gumberger

STERBEFÄLLE

Friedrich Hubert Fahrendorf
Michael Frank
Ana Gajić
Christina Maria Graßl
Rosa Kuffer
Ute Luise Anna Lentz
Manfred Berchtold Meyer
Hildegard Slotta
Hanna Irmgard Uhlmann
Alfred Hans-Peter Wolf
Erna Brigitte Zaspel


REDDY® KÜCHEN
Neufahrn
BACK TO BLACK
bis zu
50%
RABATT
BLACK DEALS
noch bis 05.12.2026
LUDWIG-ERHARD-STR. 14 · 85375 NEUFAHRN BEI FREISING
(08165) 905570 · NEUFAHRN@REDDY.DE
REDDY.DE/NEUFAHRN
IN DER KÜCHE ALLES REDDY®

Neuer MVV-Fahrplan ab 13. Dezember: Mehr Fahrten und längere Betriebszeiten

Ab dem 13. Dezember 2026 gilt der neue MVV-Fahrplan. Für die Bürgerinnen und Bürger in Neufahrn bringt dieser Änderungen bei mehreren Buslinien. Neben zusätzlichen Fahrten werden die Betriebszeiten ausgeweitet und Verbindungen neu organisiert.

Linie 690: Ringbuslinie und längere Betriebszeiten
Die größte Änderung betrifft die Buslinie 690, die Neufahrn, Eching und das Garchinger Forschungszentrum miteinander verbindet. Künftig fährt die Linie als Ringbus gegenläufig in beide Richtungen. Die Busse verkehren dabei beispielsweise von Neufahrn über Eching zum Garchinger Forschungszentrum bzw. von Neufahrn über das Garchinger-Forschungszentrum direkt nach Eching und letztlich von dort wieder nach Neufahrn. Fahrgäste aus Eching müssen damit nicht mehr den Umweg über Neufahrn nehmen und Fahrgäste aus Neufahrn mit Ziel Garching können zum Beispiel jeden Bus der Linie 690 nutzen.

Die Busse selbst verkehren montags bis freitags weiterhin im 20-Minuten-Takt, am Wochenende im 60-Minuten-Takt. Durch die Fahrten in beide Richtungen entsteht auf den entsprechenden Verbindungen ein dichteres Angebot. Zwischen Neufahrn und dem Garchinger Forschungszentrum können Fahrgäste montags bis freitags alle zehn Minuten eine Verbindung zur U-Bahn nutzen. Am Wochenende ist dies alle 30 Minuten möglich.

Auch die Betriebszeiten werden deutlich verlängert. Unter der Woche fahren die Busse künftig bereits ab etwa 4.30 Uhr und bis etwa 1 Uhr nachts. Bisher endete der Betrieb bereits gegen 22.30 Uhr. Am Wochenende werden die Betriebszeiten von bisher etwa 8 Uhr bis 21 Uhr auf 8 Uhr bis 0.30 Uhr ausgeweitet.

Eine weitere Neuerung ist der Einsatz von Elektrobussen. Damit ist die Linie 690 künftig leiser und emissionsarm unterwegs.

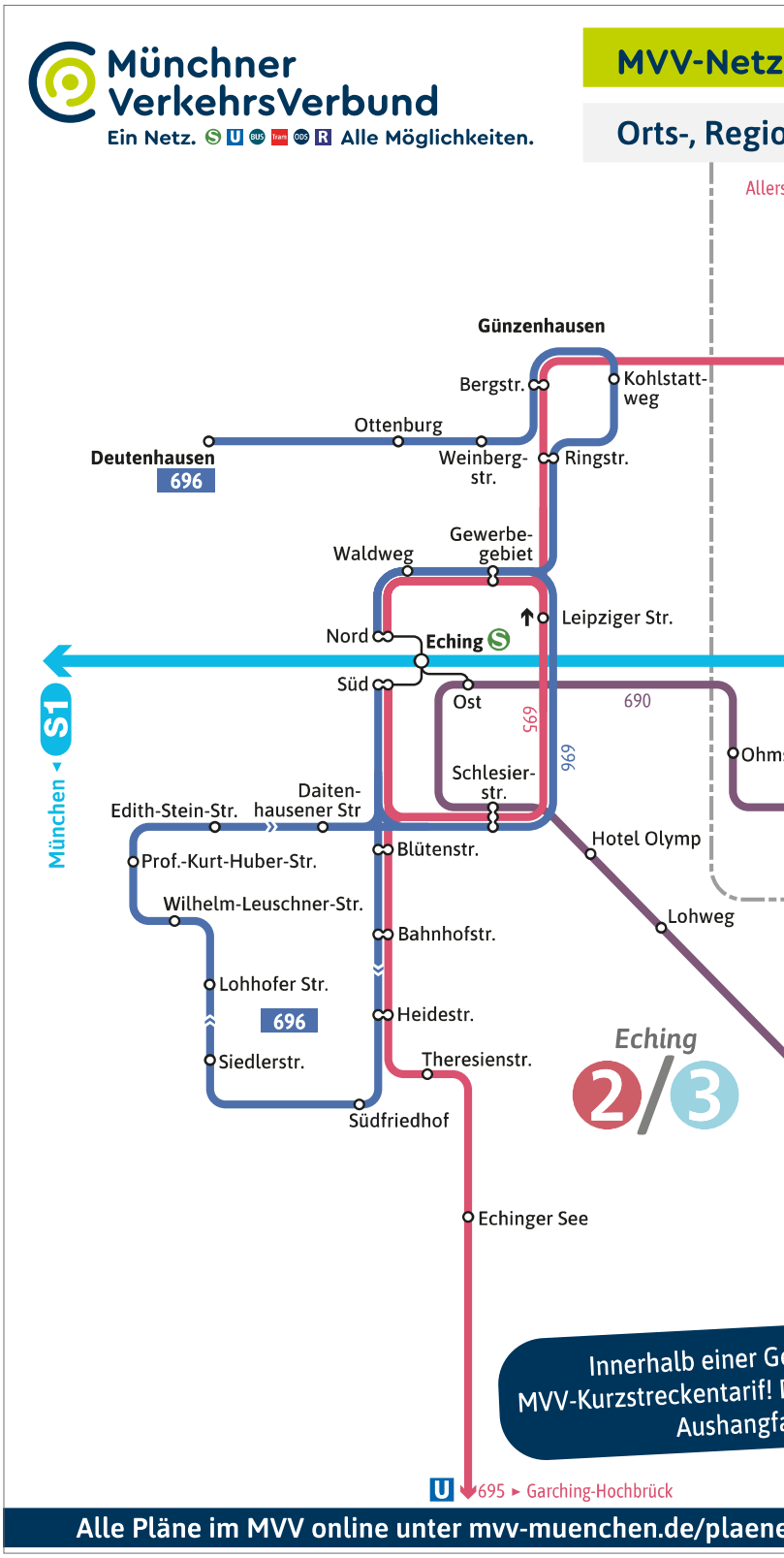
Linie 692: Neue Streckenführung über das Gewerbegebiet
Auch die Linie 692 erhält eine neue Streckenführung. Vom S-Bahnhof Neufahrn fahren die Busse künftig nur noch über den Galgenbachweg und das Schulzentrum / Hallenbad nach Mintraching und in das Gewerbegebiet am Römerweg. Von dort geht es weiter nach Hallbergmoos.

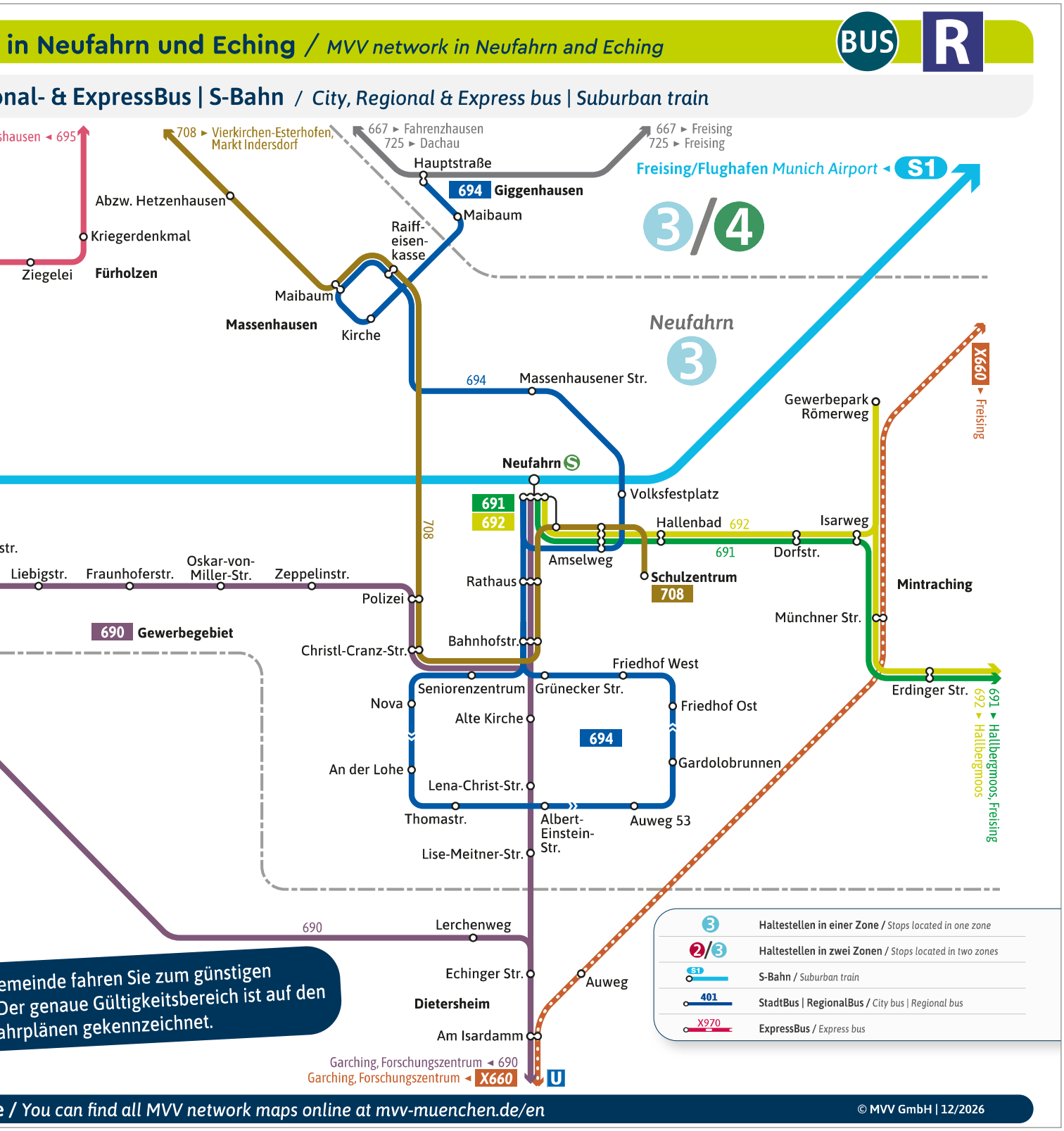
Die bisherige Linienführung über die Bahnhofstraße und die Grünecker Straße entfällt. Durch die Neuordnung soll insbesondere das Gewerbegebiet besser angebunden werden.

Montags bis freitags verkehren die Busse zwischen Neufahrn und Hallbergmoos je nach Tageszeit im 20- bzw. 40-Minuten-Takt. Zu den Stoßzeiten und rund um die Unterrichtszeiten gibt es alle 20 Minuten eine Fahrtmöglichkeit. Der Betrieb läuft dabei von etwa 6 Uhr morgens bis Mitternacht.

Auch am Wochenende fährt die Linie 692 regelmäßig: samstags im Stundentakt von etwa 8 Uhr morgens bis Mitternacht und sonntags ebenfalls stündlich von etwa 8 Uhr bis 22 Uhr.

Linie 694: Busverkehr auch am Sonntag
Auf der Linie 694 wird das bisher bestehende Angebot um Fahrten am Sonntag erweitert. Die Busse verkehren sonntags von etwa 8:30 Uhr morgens bis 22.30 Uhr im Stundentakt. Damit verbessert sich die Busanbindung auch am Wochenende.





Linie 695: Ausgeweiteter Fahrplan

Auch auf der Linie 695 gibt es mehr Fahrtmöglichkeiten. Von Montag bis Freitag verkehren die Busse künftig etwa von 5.30 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts im Stundentakt. Am Wochenende wird die Linie im Zwei-Stunden-Takt bedient, und zwar von etwa 7.30 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts.

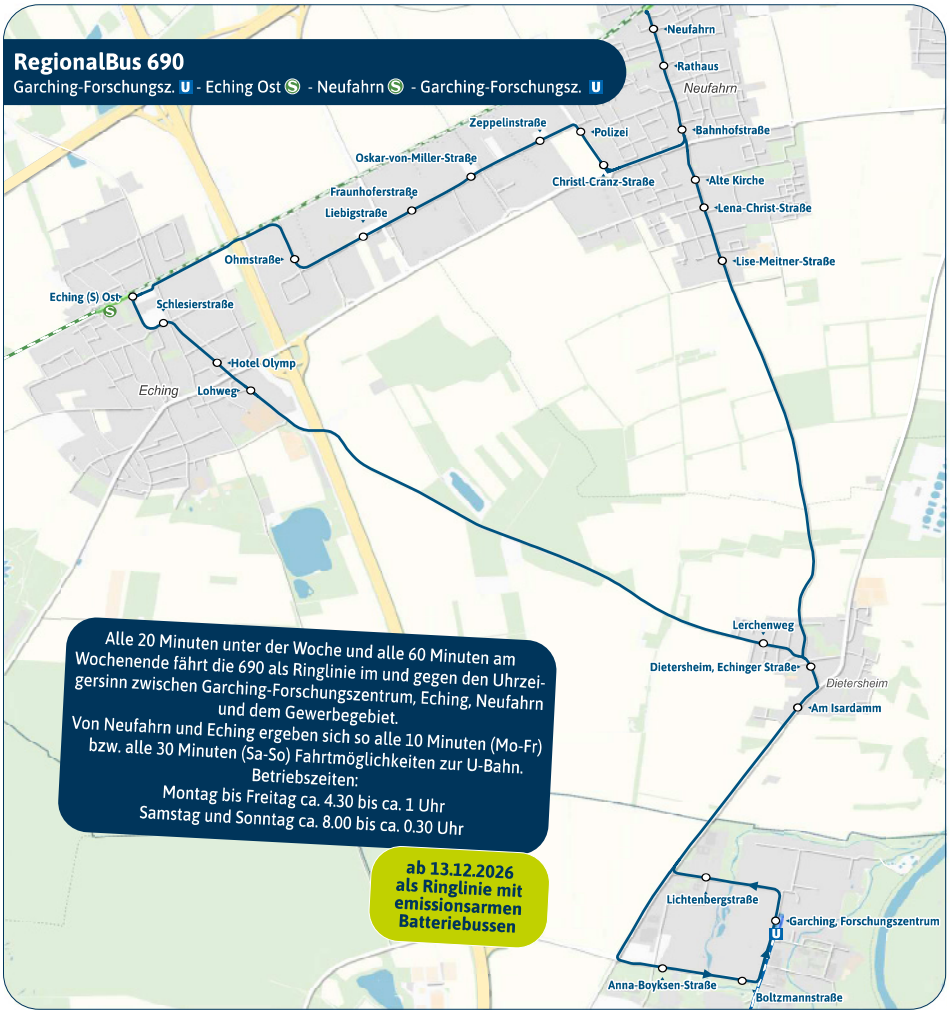
Linie X660: Häufigere Fahrten

Das Fahrtenangebot auf der Expressbuslinie X660 wird ebenfalls ausgeweitet. Von Montag bis Freitag verkehren die Busse grundsätzlich alle 40 Minuten. Zu den Stoßzeiten wird das Angebot auf einen 20-Minuten-Takt verdichtet. Die Betriebszeiten reichen von etwa 5.30 Uhr morgens bis Mitternacht. Am Wochenende fährt die Linie im Stundentakt von etwa 8 bis 22 Uhr.

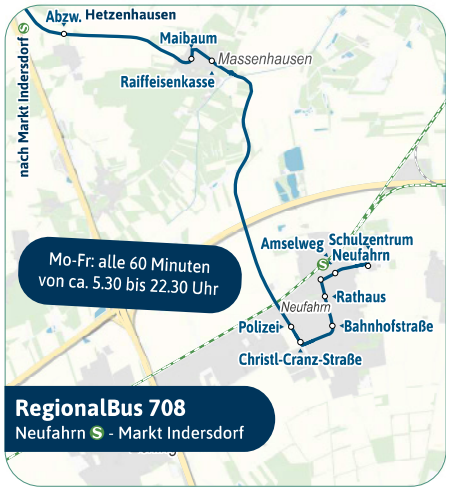
Weitere Informationen

Auf der folgenden Seite finden Sie einen Überblick zum Linienverlauf über die Neufahrner Linien sowie deren Änderungen zum Fahrplanwechsel. Zusätzliche Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde sowie auf der Webseite des MVV.

Für Sie berichtete: NE

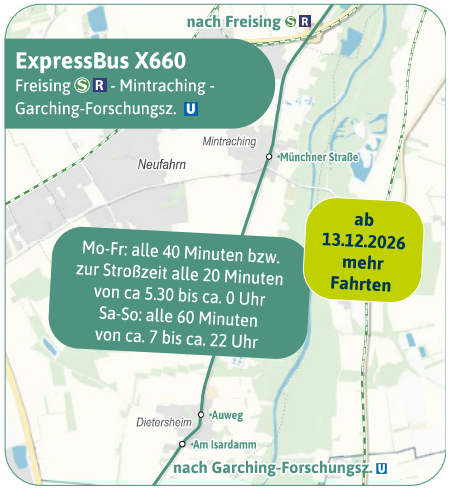












Herausgeber: Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching und Landkreis Freising | **Layout & Druck:** Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV)



Ortssprecher Otto Radlmeier, Walter Kahlert und Bürgermeister Ozan Iyibas vor der großen Fotowand mit Bildern aus dem Leben des Jubilars

Ein Malermeister aus Leidenschaft

Walter Kahlert feiert seinen 80. Geburtstag

Walter Kahlert ist ein echter Massenhausener: hier wurde er am 6. November 1946 geboren, hier ging er zur Schule und hier absolvierte er im elterlichen Betrieb auch seine Malerlehre. 1964 legte er die Gesellenprüfung für das Malerhandwerk mit Note 1 ab.
Nach zwei Gesellenjahren besuchte er die Meisterschule in München und beendete diese 1969 mit der Meisterprüfung mit Auszeichnung und Diplom. Ab 1970 war er Betriebsleiter in der Massenhausener Firma der Eltern und im Laufe der Jahre schaffte er es, dass er als Malermeister in der Region zum Begriff geworden ist.
Anfang der Neunziger Jahre kaufte er das Gebäude der ehemaligen Raiffeisenkasse, durch Umbau entstanden dort zwei Gewerbeflächen und acht Wohnungen.

1980 fand die Hochzeit mit seiner Frau Katharina – genannt Käthe - statt, der guten Seele sowohl zuhause als auch im Betrieb. Die Kinder Alexander und Manuela kamen zur Welt, inzwischen verstärken auch drei Enkelkinder die Familie.

Eine große Ehre war für ihn, als ihm 2017 von Ilse Aigner im Rahmen einer Feier im Schloss Hohenkammer der Goldene Meisterbrief der IHK überreicht wurde. Nach wie vor ist er berufstätig, „für leichtere Arbeiten" wie er sagt, vor allem, wenn alte Kunden anfragen, „dann sagt man nicht nein."
Doch er war nicht nur beruflich erfolgreich, beim SC Massenhausen kickte er in der Jugend- bzw. Seniorenmannschaft, auch bei der Tennisabteilung spielte er in der Mannschaft.

Die Kahlerts reisen gerne, sie waren u.a. in England, Amerika, Argentinien, Brasilien und Dubai und immer wieder im Zillertal in der eigenen Ferienwohnung zum Schifahren und Schwammerlsuchen. Gelegentlich geht's ins Theater, ein fester Termin ist am Samstag der Stammtisch im Gasthof Hepting.
Walter Kahlert ist Mitglied in den Ortsvereinen, u.a. natürlich beim SCM, beim Schützenverein, beim KSV und beim Männergesangverein Giggenhausen.

Zu seinem 80. Geburtstag hatte er viele Gäste in den Gasthof Hepting eingeladen. Der 1. Bürgermeister Ozan Iyibas und Ortssprecher Otto Radlmeier ließen es sich nicht nehmen, den Jubilar mit einer Ansprache zu ehren, dabei sparten sie nicht mit Anerkennung und lobenden Worten.
„80 Jahre sind nicht einfach nur eine Zahl. Es sind 80 Jahre voller Geschichten, Begegnungen, Entscheidungen, harter Arbeit und vor allem voller Leben," so Ozan Iyibas, „Und wenn ich heute als Erster Bürgermeister unserer Gemeinde ein paar Worte zu deinem Geburtstag sagen darf, dann tue ich das nicht nur aus meinem Amt heraus, sondern auch mit großer persönlicher Wertschätzung. Denn Menschen wie du haben unsere Gemeinde über Jahrzehnte geprägt. Nicht mit großen Worten, sondern mit dem, was sie getan haben… Du hast investiert, Arbeitsplätze geschaffen, deinen Betrieb weiterentwickelt und dir mit Fleiß, Können und unternehmerischem Mut einen hervorragenden Namen erarbeitet. Aus einem Massenhauser Handwerksbetrieb wurde ein Unternehmen, das in ganz Bayern seine Spuren hinterlassen hat. Das ist eine Lebensleistung, auf die du mit Recht stolz sein kannst."

Ortssprecher Otto Radlmeier bezeichnete in seiner Rede die „Work Life Balance" von Walter Kahlert als intensiv und gekonnt und er fand gleich mehrere Bezeichnungen für ihn: „…Familienmensch, Freund, Spezi, Nachbar - Nachbarschaftshilfe im besten Sinne, Fachmann, Schlitzohr…" Seine Wünsche für den Jubilar waren, mehr Zeit für Familie, Freunde und Hobbys zu haben und er gab ihm zudem den guten Rat, er solle doch seine Biografie schreiben. Dazu hatte er dann auch gleich einige Anregungen parat.

Wie einer der Gäste verriet, war die Geburtstagsfeier sehr lustig und die letzten gingen erst nach Mitternacht nachhause. Statt Geschenken wünschte sich Walter Kahlert Geldspenden, die der Jugendabteilung des SCM und der neuen Glocke zugutekommen werden.
Auch das Neufahrner Echo gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht dem Jubilar alles Gute und noch viele gesunde Jahre mit viel Zeit für Hobbys und Familie. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

SITZUNG VOM 26. OKTOBER 2026 berichtet von Maria Schultz

++ Antrag der Freien Wähler auf Durchführung der Evaluation für das Mesnerhaus ++ Machbarkeitsstudie Kellerbar ++ Wegfall des staatlichen Elternbeitragszuschusses und dessen Auswirkungen auf die Elternbeiträge ++ Bekanntgaben ++

Antrag der Freien Wähler auf Durchführung der Evaluation für das Mesnerhaus

Die Fraktion der Freien Wähler beantragte, dass die in der Sitzung vom 27. Februar 2023 beschlossene Evaluations zum Mesnerhaus durchgeführt und der entsprechende Bericht bis zum Jahresende vorgelegt werden soll. Dieser Bericht soll eine detaillierte Auswertung der tatsächlichen Nutzung durch VHS, Musikschule, Heimatverein sowie andere Kooperationen aufzeigen. Auch die tatsächliche Kostenstruktur, insbes. der Stundenaufwand für Hausmeister, Reinigung und Betriebskosten sollen den früheren Angaben gegenübergestellt und mit den damaligen Annahmen abgeglichen werden.
Dieser Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Machbarkeitsstudie Kellerbar

Nachdem die Gemeinde das Gebäude der ehemaligen Kellerbar inzwischen erworben hat, wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die als Entscheidungshilfe für die weitere Nutzung des Gebäudes dienen soll. Das Gebäude würde weitere Räume für VHS, Musikschule und Kulturveranstaltungen bieten. Faktoren bei der Studie waren die Bausubstanz, Schadstoffanalysen, Tragwerksgutachten und archäologische Untersuchungen.
Zwei Möglichkeiten stehen zur Diskussion: Sanierung oder Abriss und Neubau. Eine erste (vorsichtige) Schätzung beläuft sich auf Kosten in Höhe von 2,1 Mio. Euro für jede der Varianten, die Sanierung wäre förderfähig, Abriss und Neubau jedoch nicht. Bürgermeister Iyibas und Kulturreferentin Silke Rößler warben dafür, das Ensemble zu erhalten, um damit ein einmaliges Kulturprojekt zu entwickeln und einen Ort zu schaffen, an dem Menschen zusammenkommen können, so der Bürgermeister. Er betonte, dass keinesfalls ein Café oder eine „Kellerbar 2.0" dort einen Platz finden würde. Andere Vorschläge aus dem Gremium waren z.B. Abriss, um eine Freifläche ähnlich einem kleinen Park zu schaffen bzw. Abriss und Neubau und damit die Chance auf eine neue Einteilung der Räume zu ermöglichen.

Der Gemeinderat beschloss – mit einer Gegenstimme – dass die Verwaltung Gespräche mit der Städtebauförderung zu verschiedenen Fördermöglichkeiten führen soll, deren Ergebnis dem Gemeinderat dargelegt werden soll. Aufgrund dieser Informationen soll die Verwaltung dann einen Entscheidungsvorschlag über das weitere Vorgehen vorlegen.

Wegfall des staatlichen Elternbeitragszuschusses und dessen Auswirkungen auf die Elternbeiträge

Mit der Änderung des Bayrischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) fällt ab 01.01.2027 der vom Freistaat Bayern gewährte Beitragszuschuss in Höhe von 100 Euro weg, dieser soll dann direkt in die staatliche Förderung der Kindertagesstätten einfließen, um die Träger finanziell zu entlasten.
Die Entscheidung der Staatsregierung erfolgte sehr kurzfristig und die Auswirkungen sind noch nicht absehbar.
Aufgrund der angespannten Haushaltslage sieht sich die Gemeinde nicht in der Lage, diesen Betrag für die Eltern in Form einer freiwilligen kommunalen Leistung auszugleichen.
Beschlossen wurde mit einer Gegenstimme, die Gesetzesänderung zur Kenntnis zu nehmen, den entfallenden Elternbeitragszuschuss aufgrund der angespannten Haushaltslage allerdings nicht durch eine freiwillige kommunale Leistung zu ersetzen. Dies entspricht auch dem Vorgehen anderer Kommunen.
Sollte sich die Reform des BayKiBiG nicht, wie angekündigt, positiv auf die wirtschaftliche Lage der Träger auswirken, so wird die Verwaltung beauftragt, dem Gemeinderat anhand der Jahresrechnungen Handlungsoptionen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Für Familien, denen der Elternbeitrag ohne den entsprechenden staatlichen Zuschuss aufgrund ihrer wirtschaftlichen Lage nicht zugemutet werden kann, bleiben die gesetzlichen Möglichkeiten einer Kostenübernahme offen. Auf diese Möglichkeiten sollen sie durch Gemeinde und Einrichtungen ausdrücklich hingewiesen werden. „Wir müssen Verantwortung für die Finanzen unserer Gemeinde tragen", so der 1. Bürgermeister, „wir werden die Auswirkungen dieser Reform jedoch genau im Blick behalten."

BEKANNTGABEN

Geschwindigkeitsmessung

Vom 6. September bis 13. Oktober wurde am Galgenbachweg die Geschwindigkeit von 58.579 Fahrzeugen gemessen, 98,7 Prozent hielten erfreulicherweise die vorgeschriebene Geschwindigkeit ein. Das höchste gemessene Ergebnis war 101 km/h.

Defibrillatoren

Aus dem Bürgerhaushalt wurden zwei neue Defibrillatoren beschafft, die Standorte sind auf der Homepage der Gemeinde zu finden. Positiv aufgenommen wurde die Anregung, gelegentlich einen Kurs für die Anwendung eines Defis anzubieten.

Nächste Gemeinderatssitzung:
Mo., 14.12.2026, 19 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal



Foto: Magnific

Straßensanierung in Hetzenhausen wird im November fortgesetzt

Bei der Straßensanierung in Hetzenhausen können die Arbeiten noch im November weitergehen. Nach Abstimmungen zwischen der Gemeinde Neufahrn, den Fachplanern, der ausführenden Baufirma Schelle und dem Abwasserzweckverband wurde eine Lösung für die aufgetretenen Probleme mit zwei Leitungssystemen gefunden. Im Zuge der Bauarbeiten hatte sich herausgestellt, dass der neu zu verlegende Regenwasserkanal mit einer bestehenden Abwasserdruckleitung kollidiert. Dies führte zu Verzögerungen im Bauablauf. Nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten steht nun fest, dass die Abwasserdruckleitung auf einer Länge von rund 250 Metern neu verlegt wird. Damit werden die beiden Leitungssysteme künftig voneinander getrennt.

„Die Verzögerungen sind für die Anwohnerinnen und Anwohner mit zusätzlichen Einschränkungen verbunden. Deshalb war es uns wichtig, gemeinsam mit allen Beteiligten eine technisch tragfähige und langfristige Lösung zu finden. Die Leitungen sollen so verlegt werden, dass es auch in Zukunft nicht zu solchen Konflikten kommt", erklärt Erster Bürgermeister Ozan Iyibas.

Weiterer Bauablauf

Die Firma Schelle wird die Arbeiten Ende kommender Woche wiederaufnehmen. Ab dem 23. November ist die Verlegung der Abwasserdruckleitung vorgesehen. Dafür sind voraussichtlich gut zwei Wochen eingeplant. Die Arbeiten können grundsätzlich auch bei ungünstiger Witterung ausgeführt werden, sofern kein starker Bodenfrost eintritt.

Vor Beginn der Winterpause wird die Baustelle vollständig geräumt. Die derzeit geöffneten Straßenbereiche erhalten eine provisorische Asphaltdecke. Damit soll die Straße über die Wintermonate befahrbar bleiben und auch vom Winterdienst genutzt werden können. Zugleich sollen Schäden durch Schlaglöcher vermieden und die Voraussetzungen für eine möglichst reguläre Wiederaufnahme des Busverkehrs geschaffen werden. Die weiteren Straßenbauarbeiten sollen nach der Winterpause voraussichtlich Ende Februar 2027 beginnen. Bürgermeister Ozan Iyibas betont: „Wir wissen, dass die Bauarbeiten den Alltag in Hetzenhausen beeinträchtigen. Deshalb ist es unser Anliegen, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten und die Anwohnerinnen und Anwohner über die weiteren Schritte auf dem Laufenden zu halten. Ich danke allen Betroffenen für ihre Geduld und ihr Verständnis."

Sobald der weitere Bauzeitenplan und ein voraussichtlicher Fertigstellungstermin vorliegen, wird die Gemeinde Neufahrn darüber informieren.

Für Sie berichtete: NE

Thermografie-Aktion
1. – 5. Februar 2027
Durch professionelle Wärmebilder werden Mängel in der Gebäudedämmung sichtbar.
Anmelden bis 11.01.2027
www.freisinger-stadtwerke.de
Freisinger STADTWERKE

HK - Computer
Der Vor-Ort-Service für Sie!
Untere Hauptstr. 9
85386 Eching
IT & Kommunikation
Hard- & Softwarevertrieb
Privat- & Geschäftskunden
Installation & Service
t 089/318 674-30
f 089/318 674-36
www.hk-computerservice.de
info@hk-computerservice.de

Maschinen Verleih GmbH
Jetzt Heizgerät ab 11 € mieten!
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811-10 90
mail@bockhorni-verleih.de
Baumaschinen und Gartengeräte
www.bockhorni-verleih.de

Neue Küche. Neue Ideen. Ganz ohne Termin.
Die neuen Kollektionen 2026/2027 sind da. Jetzt entdecken.
Ausgezeichnetes Design in allen ASMO KÜCHEN Studios. Jetzt auch ohne Termin planen lassen!
WINNER GLOBAL KITCHEN DESIGN 2023 No.1
LEICHT DIE ARCHITEKTURKÜCHE
ASMO KÜCHEN
Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974
ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, München West / Freiham, München-Süd / Unterhaching, Landshut-Nord und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim - www.asmo.de



Bürgermeister Iyibas bedankt sich bei Rudolf Geil für viele Jahre Engagement und begrüßt Josef Polz als neuen Ortssprecher.

Aktuelles aus Neufahrn und den Ortschaften

Ortsversammlungen in Giggenhausen, Fürholzen und Neufahrn

Nach den Ortsversammlungen in Hetzenhausen, Massenhausen und Mintraching waren im November die Bürger und Bürgerinnen von Giggenhausen, Fürholzen und Neufahrn zur Ortsversammlung eingeladen.
Auch in diesen Ortsversammlungen informierte der 1. Bürgermeister Ozan Iyibas anhand einer ausführlichen Power Point Präsentation über alles, was aus den Bereichen Finanzen, Schulen und Kindergärten sowie Mobilität und Verkehr neu und wichtig ist (wir berichteten).
In Giggenhausen und Fürholzen stand die Wahl des Ortssprechers an. Rudolf Geil, viele Jahre Ortssprecher für Giggenhausen, beendete seine Tätigkeit und Josef Polz wurde einstimmig ins Amt gewählt. Bürgermeister Iyibas dankte Rudolf Geil für sein langjähriges Engagement und gratulierte Josef Polz zur Wahl. Beide erhielten je einen Blumenstrauß.
Rainer Bachmeier war bereit, auch weiterhin Ortssprecher für Fürholzen zu bleiben, deshalb war diese Wahl eher eine Formsache. Auch ihm dankte der Bürgermeister mit einem Blumenstrauß für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Der Neubau einer dritten Grundschule ist in Planung. Die Kosten werden derzeit auf rund 37 Mio. Euro geschätzt. Da sich ein leichter Rückgang der Schülerzahlen abzeichnet, wurde eine Studie in Auftrag gegeben, die den zu erwartenden Bedarf in den kommenden Jahren ermitteln soll, das Resultat der Studie wird im Dezember vorliegen. Der Bürgermeister lässt zwar keinen Zweifel daran, dass die Grundschule 3 gebaut wird, der Baubeginn steht jedoch derzeit noch nicht fest.

Das Thema, über das Bürgermeister Iyibas mit Emotion und Leidenschaft berichtet, ist die Festsetzung der Lärmschutzzonen. Dies bedeutet für die Ortschaften teilweise große Einschränkungen bei Bauvorhaben, Nachverdichtung und Ortsplanung. Er berichtete ausführlich über die bisherige Auseinandersetzung mit der Bayerischen Staatsregierung und das geplante weitere Vorgehen der betroffenen Gemeinden. Inzwischen gibt es eine Handreichung, über die die Gemeinde gesondert informieren wird. Zudem wird am 29.01.2027 ein Gespräch mit der Deutschen Flugsicherung stattfinden, bei dem viele offene Fragen zur Sprache kommen werden.

Giggenhausen
Wichtige Punkte, die Giggenhausen betreffen, waren u.a. die Drainage des Giggenhauser Bachs. Hier wurden bei einem Ortstermin die neuralgischen Punkte ermittelt und die Drainage wurde gespült. Eine Fachfirma wurde beauftragt, die die festgestellten Probleme beheben soll.
In der Ortschaft besteht der dringende Wunsch nach einer Verbesserung der Fußgängersicherheit, vor allem nach einem Gehweg entlang der St 2339. Als mögliche Lösung wird für den Abschnitt zwischen der Anhöhe an der Hauptstraße und dem Metzgerwirt ein einseitiger Gehweg mit einer geeigneten Querungshilfe zur anderen Straßenseite geprüft, danach wird über das weitere Vorgehen entschieden.

Wie geht es mit dem Metzgerwirt weiter? Ernsthafte Interessenten meldeten sich bisher leider nur für die Zimmervermietung. Aktuell bewirbt sich die Genossenschaft daher selbst um eine Gaststättenkonzession. Die Planungen für den Geh- und Radweg zwischen Fürhol-

Fürholzen: Ein Blumenstrauß für Ortssprecher Rainer Bachmeier zum Dank für sein Engagement



zen und Freising über Massenhausen und Giggenhausen sind inzwischen abgeschlossen und erste Gespräche mit Grundstückseigentümern wurden bereits geführt.

Fürholzen
Fürholzen soll ebenfalls die Postleitzahl 85375 erhalten. Die Bürgerinnen und Bürger sehen das positiv, da es immer wieder Fehler bei Postsendungen gibt. Die Kosten für die Umstellung trägt die Gemeinde, Grundbucheintragungen werden zu gegebener Zeit gesammelt weitergegeben. Weitere Details und die nötigen Schritte werden derzeit geprüft.
Problematisch ist die Verkehrssituation im Zusammenhang mit Eriks Hotel. Hier berichtete der Bürgermeister, dass bei der häufig zugeparkten Bushaltestelle gegenüber dem Hotel intensiver kontrolliert werden wird. Auch die Sicherheitssituation für Fußgänger muss dringend verbessert werden.
Leider ist die Straße von Fürholzen nach Massenhausen aufgrund eines Hangrutsches nach wie vor für Busse nicht befahrbar, so dass keine Direktverbindung nach Neufahrn besteht. Eine dauerhafte Sanierung der Straßen muss durch das staatliche Bauamt erfolgen, was erfahrungsgemäß sehr lange Vorlaufzeiten hat.

Neufahrn
Mehr als 180 Interessierte kamen am 19. November zur Ortsversammlung in Neufahrn in den Gasthof Maisberger, es war so voll, dass nicht alle ins Nebenzimmer passten und einige sich mit „Hörplätzen" begnügen mussten.
Auch hier gab es viele Fragen zu den Fluglärmzonen. Bürgermeister Iyibas konnte jedoch mitteilen, dass der Hauptort nur in den nördlichen Randbereichen betroffen ist. Aktuelle Bauvorhaben haben Bestandsschutz und können – mit Auflagen – durchgeführt werden. Aufwendungen für besondere Lärmschutzmaßnamen werden vom Flughafen übernommen.
Der Bürgermeister berichtete auch über den aktuellen Stand der neuen Baugebiete. So wird derzeit intensiv an der Fertigstellung des Bebauungsplans für Neufahrn-Ost gearbeitet. Für das erste Quartal 2027 ist die zweite Öffentlichkeitsbeteiligung geplant, ebenso für Neufahrn Nord-West und für das Neubaugebiet Am Sportplatz.

Zum Bereich Mobilität und Verkehr gab es ebenfalls Informationen. So wird in einem gemeinsamen Projekt von Neufahrn und Eching an einer Verbesserung der Radinfrastruktur in der Ludwig-Erhard-Straße (Gewerbegebiet) gearbeitet. Der Fußgängerüberweg am Galgenbachweg wird demnächst fertiggestellt. Es gab viele Fragen und Anregungen zum Thema Straßenverkehr, insbesondere in der Bahnhofstraße, die jedoch oft auf individuellen Vorstellungen beruhen und nicht immer in der vorgeschlagenen Form umsetzbar sind.

Beim Thema „Kellerbar" erregten sich die Gemüter und es wurden heftige Vorwürfe gegenüber dem früheren Bürgermeister und dem vorigen Gemeinderat geäußert, die jedoch von Ozan Iyibas deutlich und mit der Nennung von Fakten zurückgewiesen wurden.
Zahlreiche Wortmeldungen gab es auch zu Müllvandalismus und Wertstoffhof. Über verschiedene negative Erfahrungen wurde berichtet und. Vorschläge wurden gemacht, die jedoch ebenfalls nicht immer realisierbar sein dürften.

Was gibt es Neues seit der Kommunalwahl? Im Rathaus wurden neue Öffnungszeiten eingeführt, dienstags ist durchgehend bis 16 Uhr geöffnet, am Mittwochmorgen bereits ab 7 Uhr.
Ein dritter Schulbus wurde eingesetzt, dadurch gibt es mehr Sitzplätze und größere Sicherheit für die Schulkinder aus den Ortschaften.
Bürgermeister Iyibas warb für den „Neufahrn-Gutschein" als ideales Geschenk, das man in mehr als 30 Geschäften und Lokalen einlösen kann.

Der neue Instagram-Account: „Neufahrn lebt" bietet die Möglichkeit, sich sowohl zu informieren als auch selbst auf Veranstaltungen und Angebote hinzuweisen. Infos bitte an die Gemeinde melden, die sie dann auf Instagram einstellt. Außerdem wird es demnächst eine Bürger-App geben, mit der man Neues direkt aufs Handy bekommen kann.

Alle Ortsversammlungen waren sehr gut besucht. Bürgermeister Iyibas war gut vorbereitet und ließ sich durch nichts aus der Ruhe bringen. Viele Fragen beantwortete er sofort oder versprach zumindest, sie an die zuständigen Abteilungen weiterzugeben.

Hier konnte nur ausschnittweise aus den Versammlungen berichtet werden. Alle Präsentationen und Protokolle sind auf der Homepage der Gemeinde unter https://www.neufahrn.de/rathaus-buerger/buergerbeteiligung/buergerversammlungen/ zu finden.

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Ortsversammlung in Neufahrn





Die beiden Jubelpaare (v.li) Robert und Johanna Hylla und Annemarie und Alois Kandziora und ihre Söhne und Töchter, Schwiegersöhne und Schwiegertöchter

Zweimal 70 Jahre Eheglück

Die Ehepaare Kandziora und Hylla feiern gemeinsam ihre Gnadenhochzeit

Am 12. November 1956 schlossen in der Kirche von Reisern (damals Oberschlesien) zwei junge Paare in einer Doppelhochzeit den Bund fürs Leben: Annemarie heiratete Alois Kandziora, ihre Schwester Johanna wurde mit Robert Hylla getraut. Das war vor 70 Jahren. Nun konnten die beiden Ehepaare das Fest der Gnadenhochzeit begehen.

Annemarie und Alois Kandziora lernten sich auf dem Weg zu ihrer jeweiligen Arbeitsstätte im Zug kennen. Sie waren damals noch sehr jung, er war 18, sie 19 Jahre alt. Als sie ein Jahr später Brautjungfer bei der Hochzeit einer Freundin war, machte er ihr einen Heiratsantrag mit der Perspektive „in zwei Jahren heiraten wir!" So kam es dann auch. Zwei Söhne und eine Tochter wurden geboren, acht Enkelkinder und sieben Urenkel kamen zur Welt.

Im Zuge der Familienzusammenführung erhielt die junge Familie 1958 eine Zuzugsgenehmigung für Lohhof, wo sie mehr als 20 Jahre wohnten und viele Freunde fanden. Gemeinsam mit ihrem Sohn bauten sie vor 39 Jahren ein Haus im Neufahrner Süden, in dem sie seitdem zufrieden leben. Alois, gelernter Dreher, bildete sich weiter und beendete seine Berufstätigkeit als Betriebsleiter. Annemarie war Schneiderin. Sie näht nach wie vor, jetzt allerdings nur noch für die Familie, „ich bin die Oma, die alles macht" sagt sie, „keine Woche vergeht, ohne dass ich an der Nähmaschine sitze." Alois, früher leidenschaftlicher Motorradfahrer, ist heute häufig mit seinem E-Bike unterwegs, während Annemarie lieber spazieren geht, gemeinsam trainieren sie in der Herzsportgruppe des TSV Neufahrn.
60 Jahre war Alois Kandziora Mitglied im Gesangverein in Lohhof und beide denken gerne zurück an die Jahresausflüge des Chors. Eine besondere Erinnerung ist die Reise, die sie mit den Sängern und einer Blaskapelle in die USA geführt hat. Sie waren immer reiselustig und ihre Ziele waren u.a. Mexiko, Zypern, Hawaii, die Türkei und Ägypten, häufig war auch Annemaries Schwester Johanna dabei.
Fasching – ein großes Thema in der Familie Kandziora! „Wir sind bei den Faschingsbällen in Lohhof immer mit der ganzen Familie aufgetreten" erzählt Annemarie begeistert, „oft mit 20 Personen und einem gemeinsamen Kostüm-Motto."

Annemaries Schwester Johanna und ihr Ehemann Robert Hylla waren Nachbarskinder und später sogar verwandt, als Rudolfs verwitweter Vater Johannas Tante heiratete. Die beiden haben ebenfalls drei Kinder - einen Sohn und zwei Töchter – sowie acht Enkelkinder und 12 Urenkel. „Wir waren immer sehr verbunden" sagt Annemarie über die Beziehung zu ihrer Schwester, „wir halten guten Kontakt und haben auch immer unsere Geburtstage gemeinsam gefeiert." Die Familie Hylla lebt in Deuringen im Landkreis Augsburg.

Nachdem bereits die „grüne" Hochzeit als Doppelhochzeit stattfand, war klar, dass auch die Gnadenhochzeit gemeinsam gefeiert wird. Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes in der Neufahrner Pfarrkirche segnete Pater Binoy am 22. November die beiden Jubelpaare und wünschte ihnen alles Gute und Gottes Segen, auch eine Fürbitte wurde für sie gelesen und auch alle Gottesdienstbesucher gratulierten mit lautem Beifall. Im Gasthof Maisberger gab es anschließend eine große Familienfeier.

Wie sehen Annemarie und Alois Kandziora ihr gemeinsames Leben? „Wir haben immer zusammengehalten" stellen beide übereinstimmend fest. Annemarie schätzt an ihrem Ehemann, dass er so zuverlässig ist, „er ist immer für mich da, das war schon immer so."
Alois zeigt ein Kinderfoto von Annemarie, auf dem sie mit ihren drei Schwestern zu sehen ist. Sein Kommentar: „Meine ist die schönste!" Doch dann wird er ernst und sagt: „Sie ist die Liebe meines Lebens" und dabei rollen verständlicherweise sogar ein paar Tränchen.

Neufahrns 3. Bürgermeister Christian Meidinger hatte dem Ehepaar Kandziora bereits am Jahrestag der standesamtlichen Hochzeit im August die Glückwünsche der Gemeinde überbracht, Ministerpräsident Söder und Bundespräsident Steinmeier sandten Gratulationsbriefe.
Auch das Neufahrner Echo gratuliert Annemarie und Alois Kandziora und Johanna und Robert Hylla herzlich zur Gnadenhochzeit und wünscht den beiden Paaren noch viele glückliche gemeinsame Jahre. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Volkstrauertag in der Gemeinde Neufahrn

Mit Gedenkfeiern wurde im Gemeindegebiet Neufahrn am Sonntag, 15. November, der Opfer von Krieg, Gewaltherrschaft und Gewalt gedacht. Die Ansprachen machten deutlich: Die Erinnerung an das Leid vergangener Generationen ist zugleich ein Auftrag für die Gegenwart. Frieden, Freiheit und ein respektvolles Miteinander sind keine Selbstverständlichkeit.

Bei den Feierstunden in Mintraching und vor dem Neufahrner Rathaus erinnerte Erster Bürgermeister Ozan Iyibas an die Millionen Menschen, die durch Krieg, Terror, Verfolgung und Gewalt ihr Leben verloren haben. Die Verbrechen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft dürften weder relativiert noch verharmlost werden. Die Ermordung von sechs Millionen Jüdinnen und Juden sowie zahlreicher weiterer Opfergruppen begründe eine bleibende Verantwortung.

„Wir tragen keine persönliche Schuld für das, was damals geschehen ist. Aber wir tragen Verantwortung dafür, dass es niemals wieder geschieht", betonte Iyibas. Mit Blick auf aktuelle Konflikte wie den Krieg in der Ukraine und das Leid im Nahen Osten fragte er, ob die Menschheit ausreichend aus ihrer Geschichte gelernt habe. Frieden beginne nicht erst mit dem Schweigen der Waffen, sondern im täglichen Umgang miteinander.

Auch Markus Tribanek vom VdK stellte den Zusammenhang zwischen historischem Gedenken und aktueller Verantwortung heraus. Er erinnerte an die Folgen des Zweiten Weltkriegs, die bis heute sichtbar seien, etwa durch Funde von Fliegerbomben. Zugleich schilderte er die Erfahrungen der damaligen Bevölkerung: Angst, Zerstörung, Vertreibung und den Verlust von Angehörigen.

Der Sozialverband VdK sei aus der Solidarität mit den Kriegsopfern entstanden. Die Gründergeneration habe daraus eine klare Botschaft abgeleitet: „Nie wieder Krieg, wir wollen Frieden!"

Mit Blick auf aktuelle Krisen warnte Tribanek davor, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu gefährden und extremistischen Kräften Raum zu geben. Sein Appell: „Macht es besser als die Brandstifter damals. Seid und bleibt menschlich!" Solidarität, Hilfsbereitschaft und ein klares Eintreten gegen Hass und Ausgrenzung seien auch heute gefragt.

An der Neufahrner Gedenkfeier nahm auch Ivan Tezzon aus der italienischen Partnergemeinde Gardolo teil. Seine Anwesenheit unterstrich die Verbundenheit beider Gemeinden. Vertreter der Kirchen sowie zahlreiche Vereine begleiteten die Feierstunden.

Beide Gedenkfeiern machten deutlich: Erinnern bedeutet mehr als der Toten zu gedenken. Es heißt auch, die Lehren aus der Geschichte ernst zu nehmen und sich täglich für ein friedliches und respektvolles Miteinander einzusetzen.

Für Sie berichtete: NE



Foto: Luis Ostertag







Wie bleibt unser Ort auch in Zukunft lebenswert?

Workshop zur Rahmenplanung für die Ortsteile

Am 20. November fiel in der Käthe-Winkelmann der Sportbetrieb aus, denn die Gemeinde hatte stattdessen die Bürgerinnen und Bürger von Hetzenhausen, Fürholzen, Giggenhausen und Massenhausen zu einem Workshop mit dem Thema „Rahmenplanung für die Ortsteile“ in die Halle eingeladen. Drei Stunden lang ging es darum, wie die Zukunft dieser vier Ortsteile so gestaltet werden kann, dass die Menschen auch in 20 oder 30 Jahren gerne dort wohnen und leben.
„Wir sollten nicht darüber sprechen, was nicht geht, sondern darüber, was geht!“ war die Empfehlung von Bürgermeister Iyibas zu Beginn der Veranstaltung und ihm war dabei besonders wichtig: „Wir sollten bei allem die nachfolgende Generation im Blick haben“.

Zwei Impulsvorträge von Mitarbeiterinnen des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum München vermittelten Informationen zum geplanten Ablauf der Veranstaltung, aber auch über grundsätzliche Themen und Tatsachen, darunter bestimmte Einschränkungen und Vorgaben, die bei der Planung berücksichtigt werden müssen, wie z.B. die Fluglärmschutzzonen oder Landschaftsschutzgebiete, und was es bedeutet, bedarfsgerecht zu planen, um eine Ortschaft zukunftsfähig und attraktiv zu gestalten.

In den nach Orten aufgeteilten Arbeitsgruppen sollten vier Fragen beantwortet werden:

- Was sind wichtige und prägende Merkmale Ihres Ortsteils?
- Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf und was fehlt Ihnen in Ihrem Ortsteil?
- Bewerten Sie die innerörtlichen Entwicklungsbereiche!
- Welche eigenen Ideen haben Sie für die Zukunft Ihres Ortsteils?

45 Minuten standen zur Verfügung, um in den Ortsgruppen diese Fragen zu diskutieren und die erarbeiteten Ergebnisse auf großen Plakaten zu dokumentieren. Nach Abschluss der Gruppenphase wurden die Antworten dann allen Teilnehmern vorgestellt.

In den Arbeitsgruppen wird eifrig diskutiert.



Gewünscht wurden u.a. Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder bzw. Senioren wie z.B. ein Kindergarten und Seniorenwohnungen in Giggenhausen bzw. ein Mehrgenerationenhaus in Massenhausen, ebenso Dorfläden und Gemeinschaftsräume. Bänke und Brunnen in der Ortsmitte oder am Waldrand wurden vorgeschlagen und auch das Thema „Radwege“ war für die Teilnehmer von Bedeutung. Manche Ortsgrenzen sollten erweitert werden, um wichtige Einrichtungen wie Sportheim und Feuerwehr in den Ort zu integrieren.
Kritik gab es allerdings auch, wenn z.B. Grundstücke, auf denen bewirtschaftete Hofstellen standen, vom Planungsverband als Möglichkeiten für intensivere Wohnbebauung vorgeschlagen wurden.

Wie geht es mit den Wünschen und Vorschlägen nun weiter? Der Planungsverband wird alle Ergebnisse auswerten, diese fließen in die weitere Planung ein, soweit dies möglich ist. Das Ziel ist die Erarbeitung eines Rahmenplans, der dann auch grundlegend für den neu zu erstellenden Flächennutzungsplan sein soll.

In seinen abschließenden Worten zog Bürgermeister Ozan Iyibas ein kurzes Fazit: „Man hat gespürt, wie sehr den Menschen ihre Heimat am Herzen liegt, aber auch, wie unterschiedlich die einzelnen Vorstellungen sind.“ Er versprach, dass die Bürgerinnen und Bürger an allen Planungsschritten beteiligt sein werden. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Kindheit und Jug

Helene Tagsold feiert i

Am 7. November 1931 kam Helene Tagsold in Ansbach zur Welt. Vor kurzem konnte sie nun ihren 95. Geburtstag feiern – ein langes Leben, in dem viel geschehen ist. Kindheit und Jugendjahre waren nicht nur vom Krieg überschattet, sondern auch von Schicksalsschlägen in der Familie. Bereits als kleines Mädchen verlor sie die Mutter, nach einigen glücklichen Jahren bei den Großeltern kam sie zurück zum Vater und der Stiefmutter. Der Vater war beim Militär und dadurch musste die Familie immer wieder den Wohnort wechseln. Eingeschult wurde sie in Bad Kissingen, später besuchte sie eine Klosterschule in Würzburg, die bei dem großen Bombenangriff 1945 total zerstört wurde. Sie musste zurück zu den Eltern und ging dort in eine kleine Dorfschule mit zusammengewürfelten Klassen.

Ihr Berufswunsch wäre Friseurin gewesen, aber das konnte sie nicht verwirklichen. Stattdessen musste sie, wie so viele junge Mädchen in der Zeit nach dem Krieg, „in Stellung“ gehen, also in einem fremden Haushalt arbeiten. Im Laufe der Jahre kamen noch andere Arbeitsstellen dazu, bis sie zum Schluss dann 18 Jahre bei AVON in Neufahrn tätig war.

Beim Tanzen lernte sie ihren späteren Ehemann Karl-Heinz kennen und 1954 heirateten die beiden, 2024 hätten sie nach 70 Jahren Ehe ihre Gnadenhochzeit feiern können. Alles war organisiert und bestellt, doch zwei Tage vor dem Fest verstarb Karl-Heinz Tagsold leider plötzlich und unerwartet.
Zwei Söhne und eine Tochter wurden geboren, drei Enkelkinder kamen dazu und es gibt auch einen kleinen Urenkel, den der Uropa glücklicherweise noch im Arm halten konnte.

end in Kriegszeiten
hren 95. Geburtstag

1968 zog die Familie nach Neufahrn. Die Kinder wurden erwachsen und zogen aus und das Haus, in dem die Familie wohnte, wurde zu groß. Zum Glück fand sich im Neufahrner Süden eine passende Wohnung, in der Frau Tagsold heute noch lebt.

Der Schwimmverein – das war immer ein wichtiges Thema in der Familie, natürlich auch dann, als sie nach Neufahrn zogen. Helene Tagsold erinnert sich dabei besonders gerne an die Sportwochen in Italien, wo ihr Mann die Wettkampfgruppe betreute und sie als Betreuerin der Kleineren dabei war. Schön war dann immer die anschließende Urlaubswoche in Cesenatico.
Mit ihrem Ehemann unternahm die Jubilarin viele Reisen. Teneriffa, Griechenland, sogar Moskau waren die Ziele, später auch noch Busfahrten. „Wir haben unser Leben als Rentner genossen" sagt sie. Zu ihren Hobbys gehört das Handarbeiten, sie hat immer gern gestickt und „gestrickt wie ein Weltmeister". Heute geht das leider nicht mehr so gut, weil die Sehkraft nachgelassen hat.

Frau Tagsold hat eine sehr positive Einstellung zum Leben und kann sich an vielen kleinen Dingen erfreuen. Sie hat zahlreiche gute Bekannte, die Frauen aus dem Schwimmverein besuchen sie oder sie gehen gemeinsam zum Kaffeetrinken. Ihren Alltag erledigt sie größtenteils selber. Sind größere Einkäufe nötig, helfen Enkel und Nachbarinnen, wobei sie das schon deshalb genießt, weil sie gerne im Auto mitfährt.

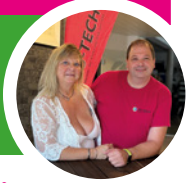
Der 95. Geburtstag wurde bei einem Familienessen in Weihenstephan mit anschließendem Kaffeetrinken beim Enkel in Neufahrn gefeiert. Der 2. Bürgermeister Josef Eschlwech überbrachte Glückwünsche und ein Präsent der Gemeinde, auch Ministerpräsident Markus Söder gratulierte mit einem Brief. Ganz besonders freut sie sich über die Geburtstagsblumen: „Sechs Sträuße hab' ich bekommen!"

Auch das Neufahrner Echo gratuliert Frau Helene Tagsold herzlich zum 95. Geburtstag und wünscht weiterhin noch viel Freude im Kreis der Familie.

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Blumen für Helene Tagsold zum 95. Geburtstag



KS-TECH
Meisterfachbetrieb seit 1999
ELEKTROTECHNIK
NETZWERKBAU
GEBÄUDETECHNIK
• Kommunikationstechnik
• Satellitenanlagen
• Gebäudesteuerung
• Beleuchtungstechnik
• DGUV Prüfungen
• Photovoltaikanlagen
• Elektromobilität
• Elektroinstallation
• Erneuerbare Energien
Ihre PV-Anlage innerhalb 4 Wochen
schlüsselfertig aus unserer Hand (Voraussetzung wetterbedingt & EVU-Zusage)
*bis zur Inbetriebnahme
WIR ÜBERNEHMEN IHRE STROMRECHNUNG*

Persönlich vor Ort:
Hallbergmoos & Neufahrn
85399 Hallbergmoos · Freisinger Strasse 39
0811 12834006 · KS-Tech@gmx.de
www.KS-Tech.de
Komm´ in unser Team! Elektriker / Mitarbeiter gesucht!

Wir liefern
HEIZÖL
Hans Mikesch Hallbergmoos · Tassiloweg 1
Wir liefern Heizöl und Dieselkraftstoff! Tel. 0811 3646

Abfluss-Service
WITZMANN
Familienbetrieb seit 1988!
Wir sind 24h für Sie persönlich da!
• Rohr-, Kanal, Dachrinnenreinigung
• Hebeanlagenreinigung
• TV-Kanal-Untersuchung
• Wurzelentfernung
• Tag + Nacht
0 81 65/59 71

OTTO ZECH GMBH
Kanalbau
Untere Hauptstraße 7
85376 Massenhausen
• Abbruch
• Tiefbau
• Entwässerung
Telefon: 0 81 65 / 82 44
Handy: Michael Otto 0157 / 38 81 60 57
0157 / 73 30 00 09
E-Mail: info@otto-zech.de
www.otto-zech.de

Gelungene Veranstaltung der Wirtschaftsförderung

Weißwurst und Wirtschaftspolitik: Starker Auftakt für das Unternehmerfrühstück

Es ist ein schwieriger Spagat, den Betriebe und Einzelhändler in den Kommunen rund um München bewältigen müssen. Zwar steht der Speckgürtel nach wie vor wirtschaftlich stark da. Doch die zähe Bürokratie, steigende Löhne, der harte überregionale Wettbewerb mit Online-Anbietern und klamme Gemeindekassen schlagen auch lokalen Unternehmen gelegentlich aufs Gemüt. Genau hier will die Gemeinde ansetzen und den direkten Draht zu ihren Betrieben stärken. Um sich besser kennenzulernen und vernetzen zu können, folgten kürzlich rund 120 Unternehmer aus Neufahrn der Einladung der Wirtschaftsförderung zu einem gemeinsamen Frühstück im Gebäude der Firma Bock in Mintraching: „Wir wollten eine Möglichkeit schaffen, um aus erster Hand zu erfahren, was für die Unternehmen wichtig ist, wo sie stehen und hinwollen", erklärt Wirtschaftsförderer Thomas Hoffleisch. Die örtlichen Betriebe seien ein wichtiger Baustein, um eine bestmögliche Strategie für die hiesige Wirtschaft entwickeln zu können.

Starke Impulse im vollen Raum

Hoffleisch, der auf Initiative des Bürgermeisters Ozan Iyibas das Gipfeltreffen der lokalen Wirtschaft organisiert hat, zeigt sich nach dem Event zufrieden: „Gleich beim ersten Mal sind so viele der Angeschriebenen gekommen, das ist ein gelungener Auftakt, im Raum wurde es schon eng." Neben Wirtschaftsreferent Wolfram Braun begrüßt der Rathauschef die Gäste, die interessiert seine kurzen Ausführungen über die derzeit gute Entwicklung der Gemeinde verfolgen. Frisch gestärkt nach einem entspannten Weißwurst-Frühstück mit vegetarischer Obazdn-Variante und frischer Brezn, kommt der Impulsvortrag „Körpersprache und Wirkungskompetenz" von Referentin Monika Matschnig aus Neufahrn genauso gut an.

Ortszentrum im Fokus

Im Gegensatz zu anderen Kommunen könne sich Neufahrn über ein recht lebendiges Ortszentrum mit vielen Geschäften und Dienstleistungen freuen, betont Hoffleisch. Während andere Städte und Gemeinden verhältnismäßig mehr kämpfen müssen, verfüge der Ort über ein reichhaltiges Sortiment ohne größere Lücken: „Vielerorts haben sie mehr Schwierigkeiten im Zentrum. Dort wird der Handel immer weiter zurückgedrängt, das ist bei uns nicht so." Zwar gebe es vereinzelt immer wieder Geschäfte, für die die Lage schwierig sei, das gehöre jedoch zum normalen Zyklus und halte sich im Rahmen.

Keine Eintagsfliege

Die Resonanz auf die Premiere fällt sowohl bei alteingesessenen als auch bei jüngeren Unternehmern positiv aus: „Die Gäste haben einfach die Gelegenheit wahrgenommen, um in lockerer Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen und sich miteinander auszutauschen, wie es woanders läuft. Es sind nicht nur Leute, die sich untereinander kannten, ins Gespräch gekommen", resümiert Hoffleisch. „So hatten wir uns das gewünscht." Künftig wolle die Gemeinde mit den Unternehmen dauerhaft im Dialog bleiben und den aktiven Austausch fortsetzen.

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Volles Haus bei der Firma Bock: Rund 120 Unternehmerinnen und Unternehmer nutzen die Einladung der Wirtschaftsförderung, um sich bei Weißwurst und Brezn auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.





Glückwünsche und ein Präsent der Gemeinde für Erhard Böhme zum 90. Geburtstag, überbracht vom 1. Bürgermeister Ozan Iyibas

Fit und aktiv in Haus und Garten

Erhard Böhme feiert seinen 90. Geburtstag

Die 90 Jahre sieht man Erhard Böhme nicht an, er ist schlank und fit, und hat doch ein arbeitsreiches Leben hinter sich. Geboren wurde er am 1. November 1936 in Leipzig, dort ist er aufgewachsen und dort ging er auch zur Schule. Mit einer Lehre als Maschinenbauer startete er ins Berufsleben. Doch er war keiner, der sich alles gefallen ließ, sondern gelegentlich eine andere Meinung zum Ausdruck brachte. So ein Verhalten war in der ehemaligen DDR nicht unbedingt gern gesehen und kurzerhand wurde er eines Tages an einen anderen Arbeitsplatz versetzt.
Obwohl er damals erst knapp 18 Jahre alt war, beschloss er, in die BRD zu flüchten. Er bat seine Tante, die in Hamburg lebte, um eine Einladung, denn nur damit konnte er den schwierigen Weg beschreiten, eine Reisegenehmigung zu bekommen. Als es endlich soweit war, fuhr er mit dem Zug in Richtung Westen, allerdings nicht nach Hamburg zur Tante, sondern nach München, weil er in der Nähe der Berge leben wollte. Bei einer Firma in Haar fand er eine Arbeitsstelle, zwar nicht genau das, was er sich erhofft hatte, aber es war zumindest ein Anfang. Doch er wollte mehr, nach einigen Jahren begann er ein Abendstudium, das er nach drei Jahren abschließen konnte. Andere Jobs folgten, die ihm einen beruflichen Aufstieg ermöglichten. 1974 machte er sich dann mit einem eigenen Betrieb selbständig, er gründete die Firma KEBOS, die sich vorrangig mit der Wartung von Heizungen befasste.
Mittlerweile war es ihm auch gelungen, seine Ehefrau in den Westen zu holen. Die beiden haben eine Tochter und inzwischen auch zwei Enkelkinder.

Sein großer Wunsch war, irgendwann ein Haus zu besitzen. Dieser Wunsch erfüllte sich, als ihm ein Freund von einer Möglichkeit in Neufahrn erzählte. Die Eigentumswohnung in Zorneding wurde verkauft und der Erlös bildete die Basis für den Kauf des Hauses in Neufahrn, in das die Familie 1980 einziehen konnte. Ende 2000 wurde die Firma verkauft und seitdem genießt das Ehepaar den Ruhestand. Die beiden unternahmen große Reisen und sind insbesondere gerne Schi gefahren. Als Hobby nennt der Jubilar Haus und Garten. Das glaubt man ihm gerne, der Garten ist sehr schön angelegt und im Wintergarten stehen sogar ein Zitronen- und ein Orangenbaum.

Der 90. Geburtstag wurde im Familienkreis gefeiert, mit einem Mittagessen im Restaurant und anschließend Kaffee und Kuchen im gemütlichen Haus in Neufahrn.

Der 1. Bürgermeister Ozan Iyibas überbrachte im Namen der Gemeinde gute Wünsche, einen vitaminreichen Obstkorb und Neufahrn-Gutscheine. Schriftlich gratulierten außerdem Ministerpräsident Markus Söder und Landrätin Susanne Hoyer.
Auch das Neufahrner Echo gratuliert Herrn Böhme herzlich zum runden Geburtstag und wünscht noch viele gesunde Jahre. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

KEBOS München, gegründet 1974
Familie Böhme hat sich zum Ende des Jahres 2000 in den wohlverdienten Ruhestand zurückgezogen. Herr und Frau Böhme freuen sich darüber, dass ihr Lebenswerk, die Firma KEBOS, nach wie vor als zuverlässiger Partner allen Kunden mit Rat und Tat zur Seite steht.

Aktuelle Berichte und viele Fotos finden Sie auch unter
www.neufahrner-echo.de

Wir suchen
DICH!
JOURNALIST*IN
FÜR DAS
NEUFAHRNER ECHO
Erzähle, was in **Deiner Gemeinde** passiert.

Kurzbewerbung oder Fragen an:
IKOS Verlag | Heiko Schmidt
Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
hschmidt@ikos-verlag.de
NEUFAHRNER ECHO
Lokal. Nah. Mitten im Leben.



Zusammen angepackt für die Winterpause

Winterzauber beim Tennisclub

Mit den traditionellen Platzbauarbeiten Ende Oktober verabschiedete sich der TC Blau-Weiß Neufahrn von der diesjährigen Freiluftsaison. Zahlreiche helfende Hände waren gefragt, um die Tennisanlage für die bevorstehenden Wintermonate vorzubereiten. Dabei stand einiges auf dem Programm: Die Netze wurden von den Plätzen abmontiert und die Sonnenschirme abgebaut. Anschließend erhielten die weißen Spielerbänke mit dem Hochdruckreiniger eine gründliche Reinigung, bevor sie gemeinsam mit den Sonnenschirmen, Anzeigetafeln und Linienbesen sorgfältig in den Lagerräumen im Keller des Clubhauses verstaut wurden. Auch die Werbebanner mussten für die kalte Jahreszeit und mögliche Winterstürme gesichert werden. Dazu wurden sie sorgfältig aufgerollt und festgezurrt. So wurde Hand in Hand gearbeitet, geschleppt, gereinigt und aufgeräumt, bis alle Plätze und Außenbereiche für die Winterpause vorbereitet waren. Dank des engagierten Einsatzes der zahlreichen Mitgliederinnen und Mitglieder konnten die Arbeiten zügig erledigt werden. Die Vorstandschaft ist dankbar, dass auch heuer wieder so viele mit angepackt und dazu beigetragen haben, dass die Tennisanlage gut geschützt und bestens vorbereitet in die Winterpause gehen kann!

Auch wenn auf den Tennisplätzen inzwischen Winterruhe eingekehrt ist, wird es beim TC Blau-Weiß Neufahrn noch einmal richtig gesellig! Statt der klassischen Weihnachtsfeier veranstaltet der Verein in diesem Jahr einen stimmungsvollen Winterzauber. Am Samstag, 12. Dezember 2026, ab 17 Uhr verwandelt sich die Terrasse des Vereinsheims in einen gemütlichen Treffpunkt für Groß und Klein.
Bei duftendem Glühwein und Kinderpunsch lässt sich die winterliche Atmosphäre genießen. Dazu gibt es Leckeres vom Grill – natürlich auch für Vegetarier. Wer Lust auf Spaß und ein bisschen Wettbewerb hat, kann sich an der Tennistorwand versuchen und tolle Preise gewinnen.
Ob Groß oder Klein, ob Vereinsmitglied, Familie oder Freund des TC Blau-Weiß Neufahrn – alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen schönen vorweihnachtlichen Abend zu verbringen.
Also: Winterjacke anziehen, vorbeikommen und mitfeiern!
Der TC Blau-Weiß Neufahrn freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter und wünscht allen eine schöne Winterzeit!

Für Sie berichtete Heinz Geiger.

NOTRUF

Feuerwehr | Rettungsdienst **112**
Polizei **110**
Polizeiinspektion Neufahrn **08165 9510-0**

Giftnotruf München **089 19240**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Apothekennotdienst-Hotline **0800 0022833**
www.apotheken.de/notdienste | vom Handy 22833

Apotheken in Neufahrn:
Anna Apotheke, Bahnhofstr. 18c 08165 3699
Franziskus-Apotheke, Bahnhofstr. 5b 08165 67267
Spitzweg-Apotheke, Echinger Str. 13 ..... 08165 4429

Zahnärztlicher Notdienst **089 7233093**

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich ... **116 016**
Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich **0800 655 3000**
Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de
· **Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111
· **Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Bayerische Kinderschutz-Hotline | unentgeltlich..... **0800 8888 004**
Mo-Do, 9-12 u. 13-16 Uhr, Fr, 9-12 Uhr u. zusätzlich Mi, 18-20 Uhr

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich..... 0800 1110222
Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich..... 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker **030 206298212**

Tiernotruf – Britta Leupold Gerbl, Eching
24-Std.-Notdienst, auch per WhatsApp erreichbar **0177 4953487**

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning
24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 ..... **089 54045640**

Erdgas | Bereitschaftsdienst ESB **08122 97790**
Fernwärme | Störungsmeldung WSG **089 51469666**
Strom | Störungsmeldung E.ON AG **0941 28003366**
Wasser | Zweckverband Freising-Süd **08165 954298**

Schalten Sie Ihre
WERBEANZEIGE oder
PERSONALSUCHE
auch in Eching, Hallbergmoos
oder Oberding!
MEDIA DATEN


IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Di., 15. Dezember 2026
Anzeigen- / Redaktionsschluss: Di., 08.12.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber
IKOS VERLAG
Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 5554593-0
Fax: 0811 5554593-40
info@neufahrner-echo.de
www.neufahrner-echo.de
Sie finden uns auch auf facebook!
Sie finden uns auch auf Instagram!

Erstausgabe: 17.10.2008
Auflage: 8.000 Exemplare
Druck: Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.
Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistenz
Johanna Brandstetter

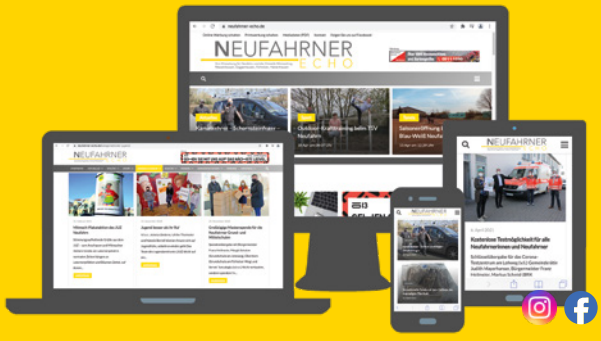
Art Direction
Satz | Layout | Anzeigengestaltung
Anja Heisig
Isabella Lukač
Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe
Heinz Geiger
Manuela Praxl
Maria Schultz
Ulrike Wilms
Die mit (NE) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung
Haushalte in Neufahrn, Mintraching, Massenhausen, Giggenhausen, Fürholzen, Hetzenhausen (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie in zahlreichen Geschäften im Gemeindegebiet.

- Auf **www.neufahrner-echo.de** werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.
- Namentlich gekennzeichnete Bei-träge geben die Meinung der jeweiligen Autorinnen und Autoren wieder und entsprechen nicht zwingend der Auffassung von Verlag oder Redaktion.
- Leserbriefe spiegeln die persönliche Meinung der Verfasser wider. Die Redaktion behält sich Kürzungen sowie die Entscheidung über eine Veröffentlichung vor.
- Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise auf geschlechtsspezifische Differenzierungen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.
- Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie die Übernahme von durch den Verlag gestalteten Anzeigen bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Verlags.
- Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Texte, Fotos und sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.
- Für eingesandte Beiträge und Bildmaterial sind ausschließlich die jeweiligen Einsender verantwortlich. Mit der Einsendung bestätigen sie, über sämtliche erforderlichen Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte zu verfügen.
- Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei der Erstellung oder wesentlichen Bearbeitung von Bildmaterial ist dem Verlag mitzuteilen.
- Verlag und Redaktion behalten sich vor, eingesandte Inhalte zu prüfen, redaktionell zu bearbeiten oder eine Veröffentlichung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

www.neufahrner-echo.de
Aktuelle Informationen & Veranstaltungen


VIVA

WOHNKULTUR LEBEN. **UNTERSCHLEISSHEIM**



1-4 Zimmer Wohnungen zum Kauf

BAUBEGINN
2. BAUABSCHNITT

POOL POSITION
DIREKT AM BADESEE
5 MIN. ZUR S-BAHN

hi-wohnbau.de
089 570 058 80

Künstlerische Darstellung aus Sicht des Illustrators

VIVA ist ein Projekt der HI Wohnbau GmbH und der immosens GmbH